
Modulhandbuch

Masterstudiengang Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS), PO 2013

Philologisch-Historische Fakultät

Sommersemester 2022

Es wird eine Kombination aus zwei der Sprachen Englisch, Deutsch als Fremdsprache, romanische Sprache (Französisch oder Italienisch oder Spanisch) gewählt.

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Wichtige Zusatzinformation aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.

M.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS)



Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Qualifikationsziele des Masterstudiengangs Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS) liegen in anwendungsbezogenen und interkulturellen Bereichen der Sprachwissenschaft, die mit grundsätzlichen Aspekten der synchronischen (theoretischen wie deskriptiven) Linguistik verknüpft werden. Die anwendungsbezogenen Themen erstrecken sich auch auf den Bereich der Fremdsprachendidaktik. Die interkulturelle Komponente wird durch den Bereich der Europäischen Ethnologie verstärkt und methodisch vertieft. Durch die entsprechenden Module wird zudem der Fokus des Studiengangs auf den anwendungsorientierten Bereich der Sprach- und Kulturvermittlung hervorgehoben.

Im Sinne eines konsekutiven Studiengangs setzt der Masterstudiengang ANIS eine fundierte sprachpraktische Kompetenz in den beiden gewählten Sprachen voraus und zielt auf die wissenschaftliche Vertiefung des im Bachelorstudium erworbenen Wissens und Könnens ab. Anhand der exemplarischen Bearbeitung von Spezialthemen im Rahmen von Master-/Hauptseminaren erlangen die Studierenden ein breites und zugleich kritisches Verständnis von Fragestellungen und Problemfeldern auf einzelnen Gebieten ihres Fachbereichs. Die interdisziplinäre Ausrichtung des Studiengangs führt dazu, dass die Absolventinnen und Absolventen das erworbene Wissen vernetzen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung im Sinne einer instrumentalen Kompetenz auch in neuen und unvertrauten Situationen, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang zu ihrem Studienfach stehen, anwenden können.

Im Bereich der Sprachwissenschaft verfügen die Studierenden am Ende des Studiums über fundierte theoretische und methodische Kenntnisse auf dem Gebiet der deskriptiven sowie der angewandten Linguistik und sind in der Lage, ihre Kenntnisse auf verschiedene praxisbezogene Spezialthemen mit Bezug zu den gewählten Sprachen anzuwenden.

Darüber hinaus sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, die erworbenen Wissenssegmente miteinander zu integrieren sowie mit Komplexität und Ambiguität umzugehen. Auch verfügen sie über die Fähigkeit, nicht ausreichende Information gezielt zu vervollständigen und auf der damit geschaffenen Grundlage wissenschaftlich begründete Entscheidungen zu treffen. Sie sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und neue Fertigkeiten anzueignen sowie weitgehend autonom forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte im Bereich der Sprachanalyse und -vermittlung durchzuführen.

Der Masterstudiengang ANIS verknüpft verschiedene Wissenschaftsbereiche, die sich mit Themen aus den Gebieten Fremdspracherwerb, Vermittlung und Verarbeitung sprachlicher Information, Sprachmittlung, fachliche Anwendungen von Sprachen und Kulturkontakt befassen. Die Erweiterung des primär sprachwissenschaftlich und -didaktisch ausgerichteten Studienprogramms um ein Modul aus dem Bereich Europäische Ethnologie eröffnet den Studierenden ergänzende fachliche Perspektiven, führt zu einer Erweiterung ihres wissenschaftstheoretischen und methodologischen Horizonts und gewährt Einblicke in zusätzliche kulturelle Bereiche.

Der Praxis- und Projektbereich lädt die Studierenden dazu ein, das im Studium erworbene Wissen und Können in der Praxis zu überprüfen und anzuwenden. Gleichzeitig ist zu erwarten, dass die in der Praxis gewonnenen Erkenntnisse auf die Diskussions- und Reflexionsfähigkeit der Studierenden im wissenschaftlichen Bereich zurückwirken.

Insgesamt zielt der Studiengang also – über die Vertiefung von Fakten- und Methodenwissen hinaus – auf den Ausbau transkultureller Kompetenz ab. Diese Kompetenzen bilden zugleich die Basis und den Rahmen für eine spätere wissenschaftliche Vertiefung oder eine qualifizierte berufliche Tätigkeit in inter- bzw. transkulturellen Bereichen.

Der Masterstudiengang ANIS qualifiziert nicht für einen bestimmten einzelnen Beruf, sondern vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die in Bereichen gefragt sind, in denen es neben der sehr guten Beherrschung von Fremdsprachen auf eine praxisorientierte Anwendung von sprachbezogenem Wissen ankommt, beispielsweise in der Öffentlichkeitsarbeit auslandsorientierter Wirtschaftsunternehmen, in internationalen Organisationen, im Tourismus, im allgemeinen Bildungsbereich, im Journalismus, im Medienbereich oder im Kulturmanagement. Gerade der fremdsprachendidaktische Schwerpunkt des Studiengangs eröffnet die Möglichkeit einer beruflichen Orientierung und Spezialisierung im Bereich der Sprach- und Kulturvermittlung. Die interkulturelle Kompetenz, die die Studierenden während ihres Studiums erworben haben, befähigt sie, in inter- und transkulturellen Begegnungssituationen eine Mittlerrolle zu übernehmen. Die Interdisziplinarität des Studiengangs bereitet die Studierenden von Anfang an auf die Erfordernisse eines sich ständig ändernden und zunehmend komplexeren und international ausgerichteten Arbeitsmarktes vor. Die Fähigkeit, das eigene Handeln sowie transkulturelle Zusammenhänge zu reflektieren, führt zum einen zu einer fundierten Handlungskompetenz und zum anderen zu einer vertieften Selbstkompetenz.

M.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS)

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen, gültig ab WS 2015/16,
gemäß Prüfungsordnung von 2013, Stand: 06.02.2019 -



Sprachkombination: DaF + Englisch

Fachbereiche	Alte Signatur	Signatur seit WS 15/16	Modultitel seit WS 17/18	Lehrveranstaltungen	SWS	LP ges.
1. Deskriptive Sprachwissenschaft DaF	MaANIS 401 – DSWDaF	DAF-6301	MM Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
2. Deskriptive Sprachwissenschaft Englisch	MaANIS 402 – DSWEN	EAS-2888	Linguistics: Advanced Descriptive Studies	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
3. Angewandte Sprachwissenschaft DaF	MaANIS 404 – ASWDaF	DAF-6101	MM Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
4. Angewandte Sprachwissenschaft Englisch	MaANIS 405 – ASWEN	EAS-2988	Linguistics: Advanced Applied Studies	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
5. Didaktik DaF	MaANIS 407 – DDaF	DAF-6201	MM Didaktik Deutsch als Fremdsprache	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung	2	
6. Didaktik Englisch	MaANIS 408 – DEN	EAS-3660	Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Seminar/ Vorlesung	2	
7. Ethnologie	MaANIS 410 – EE	KEE-9001	MA ANIS: Europäische Ethnologie	1 Hauptseminar	2	12
				2 Seminar/ Übung	2	
8. Praxis- und Projektbereich	MaANIS 411 – P	ASW-0501	Praxis- und Projektbereich (6 LP; Praktikum/ Projektarbeit/ Sprachkurs)	1 Praktikum/ Projektarbeit / sprachpraktische Übung	-	6
9. Masterarbeit	-	ASW-1592	Masterarbeit Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft	-	-	30
Gesamtsumme:						120

M.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS)

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen, gültig ab WS 2015/16,
gemäß Prüfungsordnung von 2013, Stand: 06.02.2019 –



Sprachkombination: DaF + romanische Sprache

Fachbereiche	Alte Signatur	Signatur seit WS 15/16	Modultitel seit WS 17/18	Lehrveranstaltungen	SWS	LP ges.
1. Deskriptive Sprachwissenschaft DaF	MaANIS 401 – DSWDaF	DAF-6301	MM Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
2. Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch <i>oder</i> Italienisch <i>oder</i> Spanisch	MaANIS 403 – DSWFR <i>oder</i> MaANIS 403 – DSWIT <i>oder</i> MaANIS 403 – DSWSP	FRA-1501 ITA-1501 SPA-1501	Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar+ Ergänzung) Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar+ Ergänzung) Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar+ Ergänzung)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
3. Angewandte Sprachwissenschaft DaF	MaANIS 404 – ASWDaF	DAF-6101	MM Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	

M.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS)



4. Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik	MaANIS 406 – ASWRO	ASW-1501	Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
5. Didaktik DaF	MaANIS 407 – DDaF	DAF-6201	MM Didaktik Deutsch als Fremdsprache	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung	2	
6. Didaktik Französisch oder Italienisch oder Spanisch	MaANIS 409 – DFR oder MaANIS 409 – DIT oder MaANIS - 409 DSP	FRA-3501 <i>oder</i> ITA-3501 <i>oder</i> SPA-3501	Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Seminar/ Kolloquium	2	
7. Ethnologie	MaANIS 410 – EE	KEE-9001	MA ANIS: Europäische Ethnologie	1 Hauptseminar	2	12
				2 Seminar/ Übung	2	
8. Praxis- und Projektbereich	MaANIS 411 – P	ASW-0501	Praxis- und Projektbereich (6 LP; Praktikum/ Projektarbeit/ Sprachkurs)	1 Praktikum / Projektarbeit / sprachpraktische Übung	-	6
9. Masterarbeit	-	ASW-1592	Masterarbeit Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft	-	-	30
Gesamtsumme:						120

M.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS)

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen, gültig ab WS 2015/16,
gemäß Prüfungsordnung von 2013, Stand: 06.02.2019 -



Sprachkombination: Englisch + romanische Sprache

Fachbereiche	Alte Signatur	Signatur seit WS 15/16	Modultitel seit WS 17/18	Lehrveranstaltungen	SWS	LP ges.
1. Deskriptive Sprachwissenschaft Englisch	MaANIS 402 – DSWEN	EAS-2888	Linguistics: Advanced Descriptive Studies	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
2. Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch <i>oder</i> Italienisch <i>oder</i> Spanisch	MaANIS 403 – DSWFR <i>oder</i> MaANIS 403 – DSWIT <i>oder</i> MaANIS 403 – DSWSP	FRA-1501 <i>oder</i> ITA-1501 <i>oder</i> SPA-1501	Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar+ Ergänzung) Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar+ Ergänzung) Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar+ Ergänzung)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
3. Angewandte Sprachwissenschaft Englisch	MaANIS 405 – ASWEN	EAS-2988	Linguistics: Advanced Applied Studies	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
4. Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik	MaANIS 406 – ASWRO	ASW-1501	Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	

M.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS)



5. Didaktik Englisch	MaANIS 408 – DEN	EAS-3660	Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Seminar/ Vorlesung	2	
6. Didaktik Französisch <i>oder</i> Italienisch <i>oder</i> Spanisch	MaANIS 409 – DFR <i>oder</i> MaANIS 409 – DIT <i>oder</i> MaANIS - 409 DSP	FRA-3501 ITA-3501 SPA-3501	Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Seminar/ Kolloquium	2	
7. Ethnologie	MaANIS 410 – EE	KEE-9001	MA ANIS: Europäische Ethnologie	1 Hauptseminar	2	12
				2 Seminar/ Übung	2	
8. Praxis- und Projektbereich	MaANIS 411 – P	ASW-0501	Praxis- und Projektbereich (6 LP; Praktikum/ Projektarbeit/ Sprachkurs)	1 Praktikum / Projektarbeit / sprachpraktische Übung	-	6
9. Masterarbeit	-	ASW-1592	Masterarbeit Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft	-	-	30
				Gesamtsumme:		120

Übersicht nach Modulgruppen

1) Verbindung Deutsch als Fremdsprache / Englisch (ECTS: 90)

DAF-6301: MM Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache (12 ECTS/LP) *	6
EAS-2888: Linguistics: Advanced Descriptive Studies (12 ECTS/LP) *	8
DAF-6101: MM Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache (12 ECTS/LP)	10
EAS-2988: Linguistics: Advanced Applied Studies (12 ECTS/LP) *	12
DAF-6201: MM Didaktik Deutsch als Fremdsprache (12 ECTS/LP) *	14
EAS-3660: Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP) (12 ECTS/LP) *	16
KEE-9001: MA ANIS: Europäische Ethnologie (12 ECTS/LP) *	20
ASW-0501: Praxis- und Projektbereich (6 LP, Praktikum/Projektarbeit/Sprachkurs) (6 ECTS/LP)	22

2) Verbindung Deutsch als Fremdsprache / romanische Sprache (ECTS: 90)

In den Bereichen "Deskriptive Sprachwissenschaft Romanistik" und "Didaktik der romanischen Sprachen" wird jeweils das Modul in der gewählten romanischen Sprache (Französisch oder Italienisch oder Spanisch) belegt.

DAF-6301: MM Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache (12 ECTS/LP) *	23
FRA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	25
ITA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	27
SPA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	29
DAF-6101: MM Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache (12 ECTS/LP)	31
ASW-1501: Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	33
DAF-6201: MM Didaktik Deutsch als Fremdsprache (12 ECTS/LP) *	35
FRA-3501: Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	37
ITA-3501: Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	40
SPA-3501: Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	43
KEE-9001: MA ANIS: Europäische Ethnologie (12 ECTS/LP) *	46
ASW-0501: Praxis- und Projektbereich (6 LP, Praktikum/Projektarbeit/Sprachkurs) (6 ECTS/LP)	48

3) Verbindung Englisch / romanische Sprache (ECTS: 90)

In den Bereichen "Deskriptive Sprachwissenschaft Romanistik" und "Didaktik der romanischen Sprachen" wird jeweils das Modul in der gewählten romanischen Sprache (Französisch oder Italienisch oder Spanisch) belegt.

EAS-2888: Linguistics: Advanced Descriptive Studies (12 ECTS/LP) *	49
FRA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	51
ITA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	53
SPA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	55
EAS-2988: Linguistics: Advanced Applied Studies (12 ECTS/LP) *	57
ASW-1501: Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	59
EAS-3660: Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP) (12 ECTS/LP) *	61
FRA-3501: Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	65
ITA-3501: Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	68
SPA-3501: Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	71
KEE-9001: MA ANIS: Europäische Ethnologie (12 ECTS/LP) *	74
ASW-0501: Praxis- und Projektbereich (6 LP, Praktikum/Projektarbeit/Sprachkurs) (6 ECTS/LP).....	76

4) Masterarbeit (ECTS: 30)

ASW-1592: Masterarbeit Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (30 ECTS/LP).....	77
---	----

Modul DAF-6301: MM Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache <i>Master Module: Descriptive Linguistics German as a Foreign Language</i>		12 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Wildfeuer		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten mit Anwendung auf die deutsche Sprache.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten in Kernbereichen der deutschen Sprachwissenschaft. Sie bearbeiten sprachbezogene Aspekte linguistisch fundiert unter fremd- und zweitsprachdidaktischer Perspektive. Sie sind zudem in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle aus dem Bereich der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung auf Basis ihrer sprachwissenschaftlichen Kompetenzen kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln.		
Methodisch Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erschließen. Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sie differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Sie sind in der Lage, diverse – und gegebenenfalls auch kontroverse – linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Ihre sprachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten beweisen sie zudem in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Dabei sichern und schärfen sie fachbezogen ihr methodisches und analytisches Verständnis.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Sie entwickeln ihr fachliches Interesse für linguistische Forschungsfragen und Anwendungsbereiche weiter. Die Studierenden erhöhen in der fachlichen Auseinandersetzung zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Arbeitsaufwand: 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme am Modulteil 1 und 2		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS / DSWS: Deutsch im östlichen Europa (Hauptseminar)		

Unterschiedliche Zuwanderungsbewegungen haben zur Entstehung von sog. „Sprachinseln“ im östlichen Mitteleuropa geführt. Neben serbischen, slowakischen, tschechischen, bulgarischen und weiteren Gemeinschaften haben sich auch Personen aus dem deutschsprachigen Raum angesiedelt. Intensive interethnische Kontakte haben die Ausbildung eines (bis) heute multiethnischen und multilingualen Lebensraums begünstigt. Das Seminar gibt am Beispiel von deutschbasierten Sprachminderheiten im östlichen Europa eine Ein- und Weiterführung in die linguistische Erforschung von Minderheitensprachgruppen (sog. Sprachsiedlungsforschung). Folgende Themen werden u. a. behandelt: – historische und rezente sozio- und mehrsprachigkeitslinguistische Situation – sprachliche Charakteristika der Minderheitenvarietäten – kontaktinduzierter Sprachwandel – Stadien des Sprachverlusts – Faktoren des Spracherhalt / (Re-)Vitalisierungsinitiativen – Adäquatheit des Terminus und Konzepts „Sprachinsel“ Die fristgerechte Bearbei
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Mastermodul: Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit (15-25 Seiten)

Beschreibung:

Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe

Moduleile

Moduleil: Übung / Vorlesung

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GK 1 / DSW (VL): Variation im Deutschen (Vorlesung)

Deutsch ist eine Sprache, die eine sehr hohe Variation und zahlreiche Varietäten aufweist. Einen Schwerpunkt in der Vorlesung werden die rezenten regionalen, nationalen, sozialen und ethnolektalen Varietäten des Deutschen darstellen. Zudem finden mediale und historische Aspekte Berücksichtigung und sprachliche Ideologien (z. B. die immer noch weit verbreitete gesellschaftliche Abwertung von Dialekten) werden dekodiert. Außerdem werden in der Vorlesung unterschiedliche Normvorstellungen reflektiert. Neben der Klärung von zentralen Fachausdrücken und Zusammenhängen werden wir uns außerdem den Methoden der Variationslinguistik widmen (Datenerhebung, Darstellung, Archivierung). Weitere zentrale Themen bilden deutschbasierte Minderheitensprachen in Europa und Übersee.

Modul EAS-2888: Linguistics: Advanced Descriptive Studies <i>Linguistics: Advanced Descriptive Studies</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Claridge Prof. Dr. Anita Fetzer		
Inhalte: Vertiefung ausgewählter Gebiete der deskriptiven Sprachwissenschaft sowie deren kritische Analyse im Rahmen von Phonologie, Morphologie, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik und Diskursanalyse.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Ausdifferenzierung sprachwissenschaftlicher Fachkenntnisse sowie eigenständige Entwicklung anspruchsvoller Problemstellungen und deren Verifizierung bzw. Falsifizierung in Theorie und Praxis. Fundierte Kenntnisse der wichtigsten linguistischen Theorien sowie deren Anwendung im Sprachgebrauch. <u>Methodisch:</u> Fähigkeit zur Analyse relevanter linguistischer Einheiten und Musterstrukturen sowie deren Differenzierung. <u>Sozial/Personal:</u> Interkulturelle Kompetenz, Transferfähigkeiten, internationale Orientierung, Präsentations- und Diskussionsfähigkeit, Teamfähigkeit		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ASWA oder ESW) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: HS Linguistics: Master ANIS - Descriptive Studies Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Language and Law (Hauptseminar) Legal language is a specialized register of English, with which both legal professionals and lay people need to interact. It includes many different written and spoken genres such as laws, contracts, wills, courtroom examinations, pleas etc. We will look at the varied linguistic characteristics of these texts and interactions as well as at their developments over time. Sociolinguistics: present and past perspectives (Hauptseminar) Since the 1960s modern sociolinguistics has investigated the connections between language use and social positions (e.g. class, gender, age), social relations (e.g. networks, peer groups) and social norms (e.g. communities of practice, standardization). It has evolved methodologies focusing especially on the investigation		

of casual spoken forms of language. The application of sociolinguistics to historical data has posed special challenges but has made great progress in the last 25 years, by exploring the usefulness of data as diverse as private letters and dialogue in novels. In this course we will look at selected modern and historical studies.

Prüfung

Linguistics: Master ANIS - Descriptive Studies (HS+Ü/V, 12 LP)

Modulprüfung, Portfolio (mehrere schriftliche Aufgaben, 6000 - 9000 Wörter)

Modulteile

Modulteil: Ü/V Linguistics: Master ANIS - Descriptive Studies

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Research Methods

[This course takes place in building Y (small, white, squared building on campus; Hannah-Arend-Str./Alter Postweg] This is a companion course to the seminar "Register, Genre & Style". It is meant to introduce Master students of English and American Studies to the most widely applied methods and frameworks in current linguistic research. The course will likewise have students explore the basic principles, techniques and tools of linguistic research, necessary to grasp, section and intepret spoken and written discourse on multiple levels of analysis.

Modul DAF-6101: MM Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache <i>Master Module: Applied Linguistics German as a Foreign Language</i>		12 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von Inhalten aus den Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung oder Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung oder Sprachwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den interdisziplinären Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Spracherwerbsforschung. Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle in der Behandlung von Interkulturalität kritisch zu reflektieren und anzuwenden. Sie befassen sich zudem intensiv mit Fragestellungen, die für die Vermittlung interkultureller Aspekte und Kompetenzen im Zweit- und Fremdsprachenunterricht relevant sind. Methodisch Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erschließen. Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sie differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Sie vertiefen ihre Kenntnisse über Methoden zur Erforschung von Sprach- und Kommunikationsphänomenen und schärfen ihr analytisches Verständnis in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig und in Kooperation mit anderen Studierenden zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. In der fachlichen Auseinandersetzung erhöhen sie zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Arbeitsaufwand: 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme am Modulteil 1 und 2		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Mastermodul: Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit (15-25 Seiten)

Beschreibung:

Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe

Modulteile

Modulteil: Übung / Vorlesung

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Modul EAS-2988: Linguistics: Advanced Applied Studies <i>Linguistics: Advanced Applied Studies</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Claridge Prof. Dr. Anita Fetzer		
Inhalte: Vertiefung ausgewählter Gebiete der angewandten Sprachwissenschaft sowie deren gezielte Anwendung im Kontext (Medienkommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache, Varietätenlinguistik, Soziolinguistik).		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Ausdifferenzierung sprachwissenschaftlicher Fachkenntnisse sowie eigenständige Entwicklung anspruchsvoller Problemstellungen. Fortgeschrittene Kenntnisse in der Klassifikation, Analyse und Interpretation unterschiedlicher sprachlicher Phänomene und Textgenres. Systematische, theoriegebundene Erfassung impliziter Diskursbedeutung. Begreifen, Identifizieren und Verstehen linguistischer, soziolinguistischer, pragmatischer, diskurslinguistischer und medienpezifischer sprachlicher Phänomene. <u>Methodisch:</u> Fähigkeit zur strategischen Anwendung der erworbenen Kenntnisse in ausgewählten Kontexten und Diskursen (Fachsprache, Medienkommunikation, multimodale Kommunikation) sowie kontextspezifische Differenzierung. <u>Sozial/Personal:</u> Interkulturelle Kompetenz, Transferfähigkeiten, internationale Orientierung, Präsentations- und Diskussionsfähigkeit, Teamfähigkeit		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ASWA oder ESW) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: HS Linguistics: Master ANIS - Applied Studies Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Pronouns, Nouns and People (Seminar) Nouns have been described as names for persons, places or things, and their semantic classification is vast. As for their grammatical functions, NPs can be subject, object, complement. Pronouns have been described as placeholders for nouns (and NPs). The goal of this course is to analyse the forms and functions of nouns, NPs		

and pronouns across contexts and discourse domains. Particular attention is given to how 'things' and 'people' are represented in academic discourse, media discourse and in the social media.

Prüfung

Linguistics: Master ANIS - Applied Studies (HS+Ü/V, 12 LP)

Modulprüfung, Portfolio (mehrere schriftliche Aufgaben, 6000 - 9000 Wörter)

Modulteil

Modulteil: Ü/V Linguistics: Master ANIS - Applied Studies

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Terms of Address: Forms and Functions (Übung)

Modul DAF-6201: MM Didaktik Deutsch als Fremdsprache <i>Master Module: Didactics German as a Foreign Language</i>		12 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion methodischer und didaktischer Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts im Bereich Deutsch als Fremdsprache		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte methodisch-didaktische Theorien und Konzepte zu einem fachdidaktischen Schwerpunkt (Grammatikvermittlung, Ausspracheschulung, Leseverstehen u.a.) und/oder zu Themen der Unterrichtsinteraktion (z.B. Korrektur, Feedback, Scaffolding). Sie kennen die spezifischen Anforderungen, die diese Konzepte an Lehrende und Lernende stellen. Sie sind in der Lage, methodische Konzepte unter Beachtung fremd- und zweitsprachendidaktischer Maßgaben kritisch zu reflektieren und im Hinblick auf konkrete Unterrichtssettings hin zu entwickeln.		
Methodisch Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erschließen. Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sie differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. In angeleiteten und selbsttätigen Erprobungen vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf konkrete Lehr- und Lernverfahren. Im Falle der Vertiefung eines fachdidaktischen Schwerpunktes können die Studierenden didaktisch fundierte unterrichtliche Sequenzen erarbeiten und curriculare Planungsentwürfe erstellen.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig und in Kooperation mit anderen Studierenden zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. In der fachlichen Auseinandersetzung erhöhen sie zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Mehrperspektivität.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme am Modulteil 1 und 2		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Digitale Kompetenzen DaF/DaZ (Mastermodul DDaF) Das Lernen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache wird zunehmend durch die Verwendung digitaler Tools, digital verfügbarer Lernressourcen, online zugänglicher Lernumgebungen und online stattfindender		

Kommunikation bestimmt. Dies bringt zahlreiche Herausforderungen für die Unterrichtsgestaltung in Schule und Erwachsenenbildung mit sich, aber auch Chancen für die Entwicklung sprachlicher und digitaler Kompetenzen bei den Lernenden. Im Hauptseminar wenden wir uns daher der Unterstützung zweit- und fremdsprachlicher Lernprozesse mit digitalen Medien zu und geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen professionsbezogenen digitalen Kompetenzen zu entwickeln. Wir diskutieren Standards, Herausforderungen und Möglichkeiten digitaler Lernprozesse. In der Übung führen Sie unter Anleitung ein eigenes digitales Lernprojekt durch.

Prüfung

Mastermodul: Didaktik Deutsch als Fremdsprache

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit (15-25 Seiten)

Beschreibung:

Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe

Moduleile

Moduleil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Digitale Kompetenzen DaF/DaZ (Mastermodul DDaF)

Das Lernen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache wird zunehmend durch die Verwendung digitaler Tools, digital verfügbarer Lernressourcen, online zugänglicher Lernumgebungen und online stattfindender Kommunikation bestimmt. Dies bringt zahlreiche Herausforderungen für die Unterrichtsgestaltung in Schule und Erwachsenenbildung mit sich, aber auch Chancen für die Entwicklung sprachlicher und digitaler Kompetenzen bei den Lernenden. Im Hauptseminar wenden wir uns daher der Unterstützung zweit- und fremdsprachlicher Lernprozesse mit digitalen Medien zu und geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen professionsbezogenen digitalen Kompetenzen zu entwickeln. Wir diskutieren Standards, Herausforderungen und Möglichkeiten digitaler Lernprozesse. In der Übung führen Sie unter Anleitung ein eigenes digitales Lernprojekt durch.

Modul EAS-3660: Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP) <i>Didactics: Advanced</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
Inhalte: Vertiefung eines fremdsprachendidaktischen Schwerpunkts sowie vertiefte Reflexion fremdsprachendidaktischer Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte und Ziele des Faches Englisch; Fremdsprachendidaktische Theoriebildung, empirische Unterrichtsforschung und schulische Praxis.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Englischdidaktik. Dabei setzen sie ihr Wissen stets in Bezug zu anderen Teilbereichen der Fremdsprachendidaktik sowie verwandten Disziplinen. <u>Methodisch:</u> In Bezug auf die selbstständige Arbeit mit Forschungsliteratur vertiefen die Studierenden ihre methodischen Fertigkeiten. Sie präsentieren Lektüreergebnisse, eigene methodische Erprobungen oder bereits eigene Forschungsunterfangen (aus dem Kontext der Abschlussarbeit) und vertreten diese im wissenschaftlichen Gespräch. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen gleichzeitig Respekt und Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Generell lernen die Studierenden, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar, siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Distance Learning & Digital Media in TEFL (Hauptseminar) This seminar wants to explore the “strange new worlds” of distance learning – or are these so strange after all? In the course of this pandemic, the only feasible way to reach out to learners of English was via online platforms and video conference tools. Although these have been used by many (interested and invested) teachers, their use was completely new to other educators, as such tools never formed a part of their training at or after university. This seminar aims to provide the participants with an overview of the historical development of IT-based learning tools just as much as with an overview of some / most (but never all) the media available out there. It goes without saying that the latter media also need to undergo close methodological scrutiny as to their benefit and usefulness. On top, the psychological implication of “distance” courses just as much as methodological approaches to organise such a form of learning will be dealt with. Examples of tools used in English classe

... (weiter siehe Digicampus)

Intercultural Service Learning (Hauptseminar)

Intercultural Service Learning is an innovative pedagogy that links intercultural learning and civic engagement. In this course, we will investigate the broad field of intercultural education in the foreign language classroom and in particular discover the potential of Intercultural Service Learning. In order to familiarize with this pedagogy, you will not only have the chance to approach it from a theoretical point of view but also engage in a practical project that includes collaboration with university students in India. Since gaining a more differentiated perspective on local and global issues is also part of the project goals, there will be one session in which we discuss a literary text that describes an incident which was caused by a government decision that intended to protect the tigers but disregarded human rights (Morichjhapi incident). Please read Amitav Ghosh's novel 'The Hungry Tide' before the course starts. Please note that our collaboration with the Indian partner colleg

... (weiter siehe Digicampus)

Investigating Foreign Language Teaching Profession (Hauptseminar)

One of the earliest studies on teacher anxiety confirmed that “teaching is one of the top five most stressful careers in the world” (Kyriacou, 1987, p. 147). The teaching profession is also considered to be amongst those occupations most affected by burnout syndrome in Germany, meaning that 33% of all educational practitioners are seriously affected by stress-related health problems (vbw, 2014, p. 57). Despite the occupational stress experienced by teachers, a great number of students in Germany still decides to attend a teacher training program. In this seminar, foreign language teaching profession will be explored from different perspectives such as professional decision-making process, a comparison of English teacher training programs, current trends in teacher training, and particularly the future of teaching profession with a specific focus on teaching anxiety.

Teaching Communicative Competences in Primary School (Hauptseminar)

Spezielle Themen und Fragen der Didaktik des Englischunterrichts in der Grundschule (Verbindung zwischen Theorie und Praxis): Kommunikative Kompetenzen: ȷ Kommunikative Fertigkeiten: Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung ȷ Verfügen über sprachliche Mittel Erarbeitung einer Präsentation zu einem Bereich der 4 skills (incl. Lehrplanbezug), die als Basis für die Hausarbeit dient.

The Influence of Individual Learner Differences on Foreign Language Learning and Teaching (Hauptseminar)

Due to globalization and rapid technological developments, the profile of foreign language learners has drastically changed. Such a change makes a more careful consideration of individual learner differences by prospective foreign language teachers necessary. Therefore, this seminar provides students a thorough understanding of the most important areas such as learning strategies and learning style, culture, foreign language aptitude, and intelligence. Some questions to be discussed are as follows: What is it that makes for a good language learner? Why do some learners of foreign languages excel, while others struggle? How do learner characteristics relate to effective language learning? What could be the implications for the foreign language teaching situation?

Modulteil: Vorlesung (Introduction to the Teaching of English) / Proseminar (siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung)

Lehrformen: Vorlesung, Proseminar

Dozenten: Prof. Dr. Engelbert Thaler

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

The introductory lecture will give you an overview of TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, media, lesson planning), methodology (e.g. Balanced Teaching, cooperative learning, practising, playing, CLIL), competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar, intercultural communicative competence) as well as assessment (e.g. class tests).

Literatur:

Thaler, Engelbert. *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen, 2014. (Die in der Vorlesung behandelten Kapitel sollten wöchentlich vorbereitend gelesen werden.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**A Practical Approach to Teaching English at Gymnasium (Proseminar)**

This weekend workshop aims to prepare you for your internship at Gymnasium level, but also for your later career as a confident, competent and creative teacher. What I offer you is a combination of the theory of didactics with practical suggestions for motivating learners and getting them to improve their speaking and writing skills. My hands-on approach will also provide you with tools for classroom management. Beyond that, you will be introduced to ways of building rapport with your students and of maintaining a work-life balance inside and outside of the classroom.

Aspects of Teaching English in Primary School (Proseminar)

Allgemeine Themen und Fragen der Didaktik des Englischunterrichts in der Grundschule (Verbindung zwischen Theorie und Praxis): Theoretische Ansätze des Fremdspracherwerbs, Methoden, Kommunikative Kompetenzen, LehrplanPLUS, Unterrichtsplanung, digitales Lernen, bilinguales Lernen, exemplarische Themen des Lehrplans mit Materialsammlung Erarbeitung einer Präsentation zu einem Lehrplanthema, die als Basis für die Hausarbeit dient.

Dealing with Heterogeneity in Foreign Language Classrooms (Proseminar)

We will explore the factors which render foreign language classes heterogeneous, such as gender, cultural differences, linguistic background etc. The seminar strikes a balance between the theory and practice by presenting as well as discussing suitable ways of teaching English effectively in heterogeneous classes.

Introduction to the Teaching of English - Nicht für Erstsemester geeignet (ausgenommen Master)! (Vorlesung)

This introductory lecture will provide an overview of core dimensions related to TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, lesson planning), teaching methodology, communicative competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar), intercultural education, media and assessment. If required by your study course, please also register for one of the compulsory supplementary courses. The supplementary course must be attended in the same semester as the lecture. The topics of both courses are relevant for the final exam. The lecture is also accompanied by a weekly tutorial, in which the topics are revised and consolidated.

Methods of Teaching English in Elementary School (Proseminar)

Learning English at elementary school should be a unit of "head, heart and hand". This means cognitive, emotional and practical skills should be stimulated and used during the lesson in various activities. How can teachers have pupils listen to and talk in the foreign language with all their senses and without any shyness. Many concepts and various different approaches were discussed since the beginning of teaching English to younger learners. This seminar should introduce typical methods and techniques of teaching a foreign language in elementary school. Together we will develop an ABC with necessary methods and techniques for the elementary school.

Practices of Teaching English in Multilingual Classrooms (Proseminar)

The number of different languages spoken in schools in Germany has increased tremendously. The diverse population of students with different learning needs and styles renders teaching a foreign language more challenging. The aim of this course is to provide a survey on the phenomenon of multilingualism in teaching English as a foreign language. In the theoretical part of the seminar, we will explore various definitions of multilingualism and its impact on the contemporary foreign language teaching settings. In the practical part, creative teaching ideas for multilingual classrooms will be presented and analyzed.

Research Methods and Techniques in Foreign Language Teaching (Proseminar)

In this seminar we will explore different stages of writing a research paper, such as limiting the topic, preparing a bibliography, developing a thesis statement and an outline, and different techniques for summarizing or paraphrasing. Moreover, we will have a closer look at recent publications about English Language Teaching to gain a deeper insight into current TEFL research e.g., articles from journals and edited books.

Teaching Cultural Studies: USA (Proseminar)

The cultural component of foreign language acquisition has received greater emphasis again since the end-1990s – not only in schools, but also in adult education. The acquisition of a practical understanding of the target culture and society, including a knowledge of relevant historical, geographical and political issues, has thus become an

important element in teacher training programs. This Proseminar offers an in-depth insight into the USA and how to teach cultural studies in the classroom.

Teaching Texts (Proseminar)

This seminar is aiming at a deeper understanding of the concept of “text” and how to develop the necessary skills to grapple with the latter in classrooms of English as a foreign language. From closed guidance in the phase of language acquisition to competent and independent use of any literary text – thus the progression would run if shortly put. How to organise this will be the focus of this seminar. Procedural knowledge such as reading strategies just as much as declarative knowledge and positive attitudes are to be acquired by learners – a demanding task that needs to be thought through and well organised. All of this shall be illustrated by the use of examples taken from the lecturer’s immediate practice – thus aiming at a full understanding of how theory is put into – and shaping – practice. Lastly, students should have a go at teaching relevant parts of this process by preparing a short lesson project, which will ultimately be the basis of their short term paper.

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP)

Modulprüfung, Seminararbeit (15-25 Seiten)

Modul KEE-9001: MA ANIS: Europäische Ethnologie <i>Master' Module ANIS: European Ethnology</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter		
Inhalte: Modulteile: Hauptseminar + Seminar		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über Forschungsinhalte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde und verorten diese in - disziplinären wie interdisziplinären - Kontexten. Methodisch: Die Studierenden beherrschen fachspezifische und fachübergreifende Techniken und Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung von Fallbeispielen und können diese selbstständig eingrenzen. Sozial/Personal: Die Studierenden beherrschen erweiterte wissenschaftliche Kommunikationsformen. Sie verfügen über eine vertiefte Sensibilität gegenüber forschungsethischen Aspekten.		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist eine der Veranstaltungen zu belegen!		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: MA ANIS : Europäische Ethnologie Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch		
Inhalte: Die LV Gruppe besteht aus einem Hauptseminar		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS (MA): (Lektürekurs): Vom ‚traditionellen‘ Brauch zum rauschhaften Fest? Texte zur Ritual- und Brauchforschung (Hauptseminar) Bräuche und Rituale gehören zur anthropologischen Grundausstattung der Menschheit. Sie begleiten den Jahresverlauf, strukturieren das Leben, stellen Verbindungen zur sozialen Umwelt her und zeigen Machtverhältnisse an. In diesem lektürebasieren Kurs werden einerseits grundlegende Texte zu Brauch-, Ritual- und Festtheorien diskutiert, andererseits sollen aber auch spezifische Formen wie etwa öffentliche Bräuche, private Feste und (Übergangs-) Rituale betrachtet werden. Dabei werden sowohl kulturhistorische Entwicklungen als auch aktuelle Ausprägungen in den Blick genommen. Werden Bräuche verstärkt zu Events? Kann man mit Blick auf die wirtschaftliche Dimension auch vom Ritualgeschäft sprechen? Wie beeinflusst die Covid-Pandemie und die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen vergemeinschaftende Ritualpraktiken? Diese und weitere Fragen werden auf Grundlage von ausgewählten Texten diskutiert. ... (weiter siehe Digicampus)		

Prüfung

KEE-9001 MA ANIS : Europäische Ethnologie

Hausarbeit/Seminararbeit, 5000 - 6000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge)

Modulteil

Modulteil: MA ANIS : Europäische Ethnologie Seminar

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

Inhalte:

Die LV Gruppe besteht aus einem Seminar

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ü (M.A): Ab ins Feld! Feste und Rituale erforschen (Übung)

Wie werden Feste und Rituale praktiziert? Wer ist daran wie beteiligt? Welche Abläufe lassen sich erkennen?

Diesen und weiteren Fragen gehen wir mithilfe von eigens durchgeführten Probestudien nach. Wie der Titel der Veranstaltung schon sagt, werden wir uns direkt ins Feld begeben und mithilfe des ethnografischen Methodeninstrumentariums Feste und/oder Rituale erforschen.

Modul ASW-0501: Praxis- und Projektbereich (6 LP, Praktikum/ Projektarbeit/Sprachkurs) <i>Practical and Project Area</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Michaela Schäfers		
Inhalte: praktische und organisatorische Tätigkeiten oder Sprachkurs (nach § 25, Abs. 3 MaPO)		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Studium mit Wissen und Fertigkeiten, wie sie berufliche Praxisfelder erfordern, zu verknüpfen. Ersatzweise Option Sprachkurs: Die Studierenden erwerben sprachpraktische Kompetenz oberhalb des Niveaus B1 GER (in einer nicht im Rahmen des Masterstudiengangs vertieft studierten Sprache) bzw. auf Niveau C2 (in DaF). <i>Methodisch/sozial/personal:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständige berufsfeldbezogene Interessen und übernehmen Verantwortung bei der Organisation und Durchführung eines Praktikums. Sie sind in der Lage, sich in anspruchsvolle arbeitsweltliche Prozesse zu integrieren und sich und die während des Studiums erworbenen Kompetenzen einzubringen. <i>oder:</i> Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Arbeitsprozesse im Rahmen eines (universitären) Projekts sowohl eigenständig als auch kooperativ zu organisieren und zu gestalten und die Arbeitsergebnisse adäquat zu präsentieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Projekte und Praktika müssen im Sinne des Studiengangs fachlich einschlägig sein. Sie sollen die Möglichkeit bieten, die in den fachwissenschaftlichen und -didaktischen Modulen erworbenen Kompetenzen im Rahmen qualifizierter Tätigkeiten in anspruchsvollen beruflichen oder wissenschaftlichen Bereichen zu erproben und anzuwenden.		ECTS/LP-Bedingungen: Anrechnung durch ein studiengangsspezifisches Anrechnungsverfahren über die ANIS-Studiengangskoordination (nach vorheriger Absprache); Leistungen können während des gesamten Studiums erbracht werden
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Praktikum und/oder Projektarbeit bzw. Sprachkurs Sprache: Deutsch		
Prüfung ASW-0501 Modulprüfung, Modulprüfung: Bericht (5-10 Seiten) oder Klausur (45-180 min)		

Modul DAF-6301: MM Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache <i>Master Module: Descriptive Linguistics German as a Foreign Language</i>		12 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Wildfeuer		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten mit Anwendung auf die deutsche Sprache.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten in Kernbereichen der deutschen Sprachwissenschaft. Sie bearbeiten sprachbezogene Aspekte linguistisch fundiert unter fremd- und zweitsprachdidaktischer Perspektive. Sie sind zudem in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle aus dem Bereich der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung auf Basis ihrer sprachwissenschaftlichen Kompetenzen kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Methodisch Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erschließen. Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sie differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Sie sind in der Lage, diverse – und gegebenenfalls auch kontroverse – linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Ihre sprachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten beweisen sie zudem in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Dabei sichern und schärfen sie fachbezogen ihr methodisches und analytisches Verständnis. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Sie entwickeln ihr fachliches Interesse für linguistische Forschungsfragen und Anwendungsbereiche weiter. Die Studierenden erhöhen in der fachlichen Auseinandersetzung zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Arbeitsaufwand: 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme am Modulteil 1 und 2		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS / DSW: Deutsch im östlichen Europa (Hauptseminar)		

Unterschiedliche Zuwanderungsbewegungen haben zur Entstehung von sog. „Sprachinseln“ im östlichen Mitteleuropa geführt. Neben serbischen, slowakischen, tschechischen, bulgarischen und weiteren Gemeinschaften haben sich auch Personen aus dem deutschsprachigen Raum angesiedelt. Intensive interethnische Kontakte haben die Ausbildung eines (bis) heute multiethnischen und multilingualen Lebensraums begünstigt. Das Seminar gibt am Beispiel von deutschbasierten Sprachminderheiten im östlichen Europa eine Ein- und Weiterführung in die linguistische Erforschung von Minderheitensprachgruppen (sog. Sprachsiedlungsforschung). Folgende Themen werden u. a. behandelt: – historische und rezente sozio- und mehrsprachigkeitslinguistische Situation – sprachliche Charakteristika der Minderheitenvarietäten – kontaktinduzierter Sprachwandel – Stadien des Sprachverlusts – Faktoren des Spracherhalt / (Re-)Vitalisierungsinitiativen – Adäquatheit des Terminus und Konzepts „Sprachinsel“ Die fristgerechte Bearbei
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Mastermodul: Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit (15-25 Seiten)

Beschreibung:

Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe

Moduleile

Modulteil: Übung / Vorlesung

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GK 1 / DSW (VL): Variation im Deutschen (Vorlesung)

Deutsch ist eine Sprache, die eine sehr hohe Variation und zahlreiche Varietäten aufweist. Einen Schwerpunkt in der Vorlesung werden die rezenten regionalen, nationalen, sozialen und ethnolektalen Varietäten des Deutschen darstellen. Zudem finden mediale und historische Aspekte Berücksichtigung und sprachliche Ideologien (z. B. die immer noch weit verbreitete gesellschaftliche Abwertung von Dialekten) werden dekodiert. Außerdem werden in der Vorlesung unterschiedliche Normvorstellungen reflektiert. Neben der Klärung von zentralen Fachausdrücken und Zusammenhängen werden wir uns außerdem den Methoden der Variationslinguistik widmen (Datenerhebung, Darstellung, Archivierung). Weitere zentrale Themen bilden deutschbasierte Minderheitensprachen in Europa und Übersee.

Modul FRA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Linguistics French (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schwarze		
Inhalte: exemplarische Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der wissenschaftlichen Beschreibung der französischen Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Französischen Sprachwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse, gegebenenfalls auch kontroverse, linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum hinweg angemessen zu strukturieren. Sie können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Französisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Der öffentliche Sprachdiskurs in Diachronie und Synchronie: Medien, Textsorten, Versprachlichungsstrategien (Hauptseminar)		

Modulteil: Vorlesung / Übung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Französisch

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Textaufgaben zur französischen/italienischen Gegenwartssprache (Übung)

Im Staatsexamen besteht die Auswahl zwischen einer alt- und einer gegenwartssprachlichen Textaufgabe. In der Textaufgabe zur Gegenwartssprache werden Fragen zur Phonetik, Orthographie, Phonologie, Wortbildung, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik gestellt, wobei das Wissen aus den sprachpraktischen Kursen mit linguistischen Methoden und Theorien zu verbinden und auf den vorliegenden Text anzuwenden ist. Der Kurs bereitet auf diesen Teil des Staatsexamens vor. Hierbei werden Fragen aus Examina der letzten Termine bearbeitet. Scans der Examina der vergangenen Jahre stehen auf der Homepage des Lehrstuhls für romanische Sprachwissenschaft zur Verfügung (allgemeine Downloads). Es besteht die Möglichkeit der Einbringung von fünf Leistungspunkten im freien Bereich des Lehramtsstudiengangs an Gymnasien. Ein Skript zum Kurs steht bei Digicampus zur Verfügung.

Prüfung

Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Seminararbeit (15-25 Seiten)

Modul ITA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Linguistics Italian (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schwarze		
Inhalte: exemplarische Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der wissenschaftlichen Beschreibung der italienischen Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Italienischen Sprachwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse, gegebenenfalls auch kontroverse, linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum hinweg angemessen zu strukturieren. Sie können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Italienisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Italienisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Der öffentliche Sprachdiskurs in Diachronie und Synchronie: Medien, Textsorten, Versprachlichungsstrategien (Hauptseminar)		

Modulteil: Vorlesung / Übung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Italienisch

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch / Italienisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Textaufgaben zur französischen/italienischen Gegenwartssprache (Übung)

Im Staatsexamen besteht die Auswahl zwischen einer alt- und einer gegenwartssprachlichen Textaufgabe. In der Textaufgabe zur Gegenwartssprache werden Fragen zur Phonetik, Orthographie, Phonologie, Wortbildung, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik gestellt, wobei das Wissen aus den sprachpraktischen Kursen mit linguistischen Methoden und Theorien zu verbinden und auf den vorliegenden Text anzuwenden ist. Der Kurs bereitet auf diesen Teil des Staatsexamens vor. Hierbei werden Fragen aus Examina der letzten Termine bearbeitet. Scans der Examina der vergangenen Jahre stehen auf der Homepage des Lehrstuhls für romanische Sprachwissenschaft zur Verfügung (allgemeine Downloads). Es besteht die Möglichkeit der Einbringung von fünf Leistungspunkten im freien Bereich des Lehramtsstudiengangs an Gymnasien. Ein Skript zum Kurs steht bei Digicampus zur Verfügung.

Prüfung

Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Seminararbeit (15-25 Seiten)

Modul SPA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Linguistics Spanish (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen		
Inhalte: exemplarische Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der wissenschaftlichen Beschreibung der spanischen Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Spanischen Sprachwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse – und gegebenenfalls auch kontroverse – linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Die Studierenden können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Sprachwissenschaft Spanisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Hauptseminar: Perspectivas de investigació n del cambio lingüístico en español (Hauptseminar)		
Modulteil: Vorlesung / Übung Lehrformen: Vorlesung, Übung Sprache: Deutsch / Spanisch SWS: 2		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Textaufgaben zur spanischen Gegenwartssprache (Übung)

Die Übung orientiert sich an der „Textaufgabe zur spanischen Gegenwartssprache“ aus dem schriftlichen Teil des bayerischen Staatsexamens in Spanischer Sprachwissenschaft. Dabei werden ausgehend von alten Examensaufgaben zentrale Themen der Spanischen Sprachwissenschaft vertieft und diskutiert. Im Vordergrund stehen hierbei die Themenbereiche Phonetik, Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Textlinguistik. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist die Bereitschaft, für jede Sitzung Hausaufgaben in Form der Bearbeitung früherer Staatsexamensaufgaben intensiv, ggf. auch im Team, vorzubereiten.

Prüfung

Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten)

Modul DAF-6101: MM Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache <i>Master Module: Applied Linguistics German as a Foreign Language</i>		12 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von Inhalten aus den Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung oder Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung oder Sprachwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den interdisziplinären Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Spracherwerbsforschung. Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle in der Behandlung von Interkulturalität kritisch zu reflektieren und anzuwenden. Sie befassen sich zudem intensiv mit Fragestellungen, die für die Vermittlung interkultureller Aspekte und Kompetenzen im Zweit- und Fremdsprachenunterricht relevant sind.		
Methodisch Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erschließen. Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sie differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Sie vertiefen ihre Kenntnisse über Methoden zur Erforschung von Sprach- und Kommunikationsphänomenen und schärfen ihr analytisches Verständnis in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig und in Kooperation mit anderen Studierenden zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. In der fachlichen Auseinandersetzung erhöhen sie zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Arbeitsaufwand: 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme am Modulteil 1 und 2		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Mastermodul: Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit (15-25 Seiten)

Beschreibung:

Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe

Moduleile

Moduleil: Übung / Vorlesung

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Modul ASW-1501: Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Applied Linguistics Romance Languages (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen		
Inhalte: vertiefte Auseinandersetzung mit einem der folgenden zentralen Themenbereiche der Angewandten Sprachwissenschaft: Sprachlern-/Sprachlehrforschung, Translationswissenschaft oder Wörterbuchforschung/ Terminologearbeit		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Angewandten oder Interkulturellen Sprachwissenschaft des Französischen, Italienischen oder Spanischen anwenden. Sie sind in der Lage, ihre fundierten theoretischen Kenntnisse für komplexere Fragestellungen nutzbar zu machen. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig aktuelle, umfangreiche Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben dabei vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer vertieften theoretischen wie empirischen Analysen fachgerecht in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Die Studierenden können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Hauptseminar: Transfer und Entlehnung in multilingualen Szenarien (Hauptseminar)		

Modulteil: Vorlesung / Übung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik**Lehrformen:** Vorlesung, Übung**Sprache:** Deutsch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Proseminar: Digitale Wörterbücher in der Romania (Französisch, Italienisch, Spanisch) (Proseminar)**

Die Lexikographie ist bekanntlich eine Teildisziplin der Semantik, die sich mit der Erstellung von Wörterbüchern befasst. Die lexikographische Tätigkeit allgemein blickt auf eine jahrhundertalte Tradition zurück, wie nicht zuletzt die romanischen Sprachen erkennen lassen. Diese Tradition hat sich im Laufe der Zeit den Bedürfnissen der Sprachgemeinschaften immer wieder angepasst. Das neueste Beispiel stellen digitale Wörterbücher dar. Nach einer Annäherung an die Konzeption, Struktur und Typen von französischen, italienischen und spanischen Printwörterbüchern werden wir uns im Seminar mit entsprechenden digitalen Wörterbüchern beschäftigen, sie im Hinblick auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe untersuchen sowie die Vorteile und evtl. auch Grenzen der Online-Wörterbücher bestimmen.

Proseminar: Fachsprachen in der Romania (Proseminar)

Im Proseminar „Fachsprachen in der Romania“ wird eine Einführung in die wissenschaftliche Betrachtung von Fach- und Wissenschaftssprachen gegeben. Dabei werden Beispiele aus den romanischen Sprachen, dem Englischen und dem Deutschen herangezogen und miteinander verglichen. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Seminars liegen zum einen auf der theoretischen Auseinandersetzung mit Fachsprachen und deren sprachlichen und diskursiven Eigenschaften in Abgrenzung zur Gemeinsprache. Zum anderen steht im Seminar eine anwendungsorientierte Perspektive im Vordergrund, in der die Verwendung der Fachsprachen, insbesondere der Wissenschaftssprache, fokussiert wird. Dabei sollen die Studierende selbst fachsprachliche Texte analysieren und vor allem die Grundlagen des wissenschaftlichen Ausdrucks und der wissenschaftlichen Textsorten in Hinblick auf das weitere Studium (z. Bsp. Verfassen von Hausarbeiten) erlernen.

Proseminar: Phraseologismen und andere Übersetzungsschwierigkeiten (Französisch, Italienisch, Spanisch) (Proseminar)

Im Mittelpunkt des Seminars stehen verschiedene relevante sprachliche Phänomene wie Phraseologismen, Realien, Metaphern oder Interjektionen, die in der Fachliteratur in die Liste der Hauptschwierigkeiten für TranslatorInnen eingeordnet werden. Diese Schwierigkeiten ergeben sich nicht nur aus dem sprachlichen, sondern ebenso aus dem kulturellen Transfer, der dem Translationsprozess zugrunde liegt. Ausgehend von einer Definition der Begriffe Kultur, interkulturell, Kulturkompetenz des Translators sowie der Dichotomie Übersetzungsproblem / Übersetzungsschwierigkeit wird im Seminar mithilfe von deutschen, französischen, italienischen und spanischen Beispielen über die o. g. Phänomene als Herausforderung für die Translation diskutiert.

Prüfung**Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)**

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten)

Modul DAF-6201: MM Didaktik Deutsch als Fremdsprache <i>Master Module: Didactics German as a Foreign Language</i>		12 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion methodischer und didaktischer Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts im Bereich Deutsch als Fremdsprache		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte methodisch-didaktische Theorien und Konzepte zu einem fachdidaktischen Schwerpunkt (Grammatikvermittlung, Ausspracheschulung, Leseverstehen u.a.) und/oder zu Themen der Unterrichtsinteraktion (z.B. Korrektur, Feedback, Scaffolding). Sie kennen die spezifischen Anforderungen, die diese Konzepte an Lehrende und Lernende stellen. Sie sind in der Lage, methodische Konzepte unter Beachtung fremd- und zweitsprachendidaktischer Maßgaben kritisch zu reflektieren und im Hinblick auf konkrete Unterrichtssettings hin zu entwickeln.		
Methodisch Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erschließen. Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sie differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. In angeleiteten und selbsttätigen Erprobungen vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf konkrete Lehr- und Lernverfahren. Im Falle der Vertiefung eines fachdidaktischen Schwerpunktes können die Studierenden didaktisch fundierte unterrichtliche Sequenzen erarbeiten und curriculare Planungsentwürfe erstellen.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig und in Kooperation mit anderen Studierenden zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. In der fachlichen Auseinandersetzung erhöhen sie zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Mehrperspektivität.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme am Modulteil 1 und 2		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Digitale Kompetenzen DaF/DaZ (Mastermodul DDaF) Das Lernen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache wird zunehmend durch die Verwendung digitaler Tools, digital verfügbarer Lernressourcen, online zugänglicher Lernumgebungen und online stattfindender		

Kommunikation bestimmt. Dies bringt zahlreiche Herausforderungen für die Unterrichtsgestaltung in Schule und Erwachsenenbildung mit sich, aber auch Chancen für die Entwicklung sprachlicher und digitaler Kompetenzen bei den Lernenden. Im Hauptseminar wenden wir uns daher der Unterstützung zweit- und fremdsprachlicher Lernprozesse mit digitalen Medien zu und geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen professionsbezogenen digitalen Kompetenzen zu entwickeln. Wir diskutieren Standards, Herausforderungen und Möglichkeiten digitaler Lernprozesse. In der Übung führen Sie unter Anleitung ein eigenes digitales Lernprojekt durch.

Prüfung

Mastermodul: Didaktik Deutsch als Fremdsprache

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit (15-25 Seiten)

Beschreibung:

Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Digitale Kompetenzen DaF/DaZ (Mastermodul DDaF)

Das Lernen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache wird zunehmend durch die Verwendung digitaler Tools, digital verfügbarer Lernressourcen, online zugänglicher Lernumgebungen und online stattfindender Kommunikation bestimmt. Dies bringt zahlreiche Herausforderungen für die Unterrichtsgestaltung in Schule und Erwachsenenbildung mit sich, aber auch Chancen für die Entwicklung sprachlicher und digitaler Kompetenzen bei den Lernenden. Im Hauptseminar wenden wir uns daher der Unterstützung zweit- und fremdsprachlicher Lernprozesse mit digitalen Medien zu und geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen professionsbezogenen digitalen Kompetenzen zu entwickeln. Wir diskutieren Standards, Herausforderungen und Möglichkeiten digitaler Lernprozesse. In der Übung führen Sie unter Anleitung ein eigenes digitales Lernprojekt durch.

Modul FRA-3501: Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Didactics French (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Einführung in die grundlegenden Fragen einer Fachdidaktik, Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Spezialbereich		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem fachdidaktischen Schwerpunkt sowie über die Fähigkeit zur vertieften Reflexion fremdsprachlicher Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte, Ziele und Methoden des Fachs Französisch. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu fremdsprachendidaktischer Theoriebildung und Vertrautheit mit empirischen Forschungsmethoden. Sie vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten durch selbstständige Arbeit mit der Forschungsliteratur. Sie präsentieren eigene Ergebnisse und vertreten sie im wissenschaftlichen Diskurs. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen Interesse und Aufgeschlossenheit für die Positionen und Leistungen anderer. Sie lernen, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Hauptseminar Fachdidaktik Französisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Evaluation im Französisch- und Italienischunterricht (Französisch/Italienisch) (Hauptseminar) Lehren und Lernen von Fremdsprachen sind im schulischen Unterricht mit Leistungsmessung, Leistungsbewertung und Notengebung verbunden. Gegenstand dieser Veranstaltung sind eine Analyse bestehender Praxen der Evaluation im herkömmlichen Fremdsprachenunterricht, Überlegungen zu einer objektiven und kompetenzorientierten Leistungsmessung ausgehend von curricularen Anforderungen sowie Möglichkeiten der Umsetzung in Zusammenhang mit den Testgütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität. Können Noten sinnvoll und lernfördernd, gerecht und motivierend sein? Welchen Stellenwert sollte die

Leistungsmessung im Fremdsprachenunterricht einnehmen? Diesen und anderen Fragen gehen wir im Seminar nach.

Mehrsprachigkeit im Unterricht (Französisch/Spanisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Heterogenität im Unterricht. Zu den theoretischen Grundlagen gehören u.a.: - Sprachpolitik in Europa und Deutschland - Mehrsprachigkeits- bzw. Interkomprehensionsdidaktik - Herkunftssprachen- und Fremdsprachenunterricht Der Fokus liegt dabei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung. Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmenden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien ermutigt. Anhand von Beispielen für und aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Mehrsprachigkeit im Unterricht konkret aufgegriffen werden kann. Darüber hinaus werden ebenfalls Materialien zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit im Unterricht entwickelt. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr e ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Seminar/Kolloquium Fachdidaktik Französisch

Lehrformen: Seminar, Kolloquium

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Evaluation im Französisch- und Italienischunterricht (Französisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Lehren und Lernen von Fremdsprachen sind im schulischen Unterricht mit Leistungsmessung, Leistungsbewertung und Notengebung verbunden. Gegenstand dieser Veranstaltung sind eine Analyse bestehender Praxen der Evaluation im herkömmlichen Fremdsprachenunterricht, Überlegungen zu einer objektiven und kompetenzorientierten Leistungsmessung ausgehend von curricularen Anforderungen sowie Möglichkeiten der Umsetzung in Zusammenhang mit den Testgütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität. Können Noten sinnvoll und lernfördernd, gerecht und motivierend sein? Welchen Stellenwert sollte die Leistungsmessung im Fremdsprachenunterricht einnehmen? Diesen und anderen Fragen gehen wir im Seminar nach.

Examenskolloquium Fachdidaktik (Französisch) (Kolloquium)

Das Kolloquium bietet Kandidatinnen und Kandidaten für das Staatsexamen die Gelegenheit, ausgewählte Themenkomplexe der Fachdidaktik der romanischen Sprachen zu durchdenken und zu vertiefen und in Referaten zu präsentieren. Ebenso können Fragen zu Themenfindung und Durchführung von Examensarbeiten diskutiert werden. Neuere fachdidaktische Handbücher werden dargestellt und besprochen.

Mehrsprachigkeit im Unterricht (Französisch/Spanisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Heterogenität im Unterricht. Zu den theoretischen Grundlagen gehören u.a.: - Sprachpolitik in Europa und Deutschland - Mehrsprachigkeits- bzw. Interkomprehensionsdidaktik - Herkunftssprachen- und Fremdsprachenunterricht Der Fokus liegt dabei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung. Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmenden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien ermutigt. Anhand von Beispielen für und aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Mehrsprachigkeit im Unterricht konkret aufgegriffen werden kann. Darüber hinaus werden ebenfalls Materialien zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit im Unterricht entwickelt. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr e ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten)

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Modul ITA-3501: Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Didactics Italian (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Einführung in die grundlegenden Fragen einer Fachdidaktik, Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Spezialbereich		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem fachdidaktischen Schwerpunkt sowie über die Fähigkeit zur vertieften Reflexion fremdsprachlicher Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte, Ziele und Methoden des Fachs Italienisch. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu fremdsprachendidaktischer Theoriebildung und Vertrautheit mit empirischen Forschungsmethoden. Sie vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten durch selbstständige Arbeit mit der Forschungsliteratur. Sie präsentieren eigene Ergebnisse und vertreten sie im wissenschaftlichen Diskurs. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen Interesse und Aufgeschlossenheit für die Positionen und Leistungen anderer. Sie lernen, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Fachdidaktik Italienisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Italienisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Evaluation im Französisch- und Italienischunterricht (Französisch/Italienisch) (Hauptseminar) Lehren und Lernen von Fremdsprachen sind im schulischen Unterricht mit Leistungsmessung, Leistungsbewertung und Notengebung verbunden. Gegenstand dieser Veranstaltung sind eine Analyse bestehender Praxen der Evaluation im herkömmlichen Fremdsprachenunterricht, Überlegungen zu einer objektiven und kompetenzorientierten Leistungsmessung ausgehend von curricularen Anforderungen sowie Möglichkeiten der Umsetzung in Zusammenhang mit den Testgütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität. Können Noten sinnvoll und lernfördernd, gerecht und motivierend sein? Welchen Stellenwert sollte die

Leistungsmessung im Fremdsprachenunterricht einnehmen? Diesen und anderen Fragen gehen wir im Seminar nach.

Mehrsprachigkeit im Unterricht (Französisch/Spanisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Heterogenität im Unterricht. Zu den theoretischen Grundlagen gehören u.a.: - Sprachpolitik in Europa und Deutschland - Mehrsprachigkeits- bzw. Interkomprehensionsdidaktik - Herkunftssprachen- und Fremdsprachenunterricht Der Fokus liegt dabei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung. Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmenden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien ermutigt. Anhand von Beispielen für und aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Mehrsprachigkeit im Unterricht konkret aufgegriffen werden kann. Darüber hinaus werden ebenfalls Materialien zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit im Unterricht entwickelt. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr e ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Seminar/Kolloquium Fachdidaktik Italienisch

Lehrformen: Seminar, Kolloquium

Sprache: Deutsch / Italienisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Evaluation im Französisch- und Italienischunterricht (Französisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Lehren und Lernen von Fremdsprachen sind im schulischen Unterricht mit Leistungsmessung, Leistungsbewertung und Notengebung verbunden. Gegenstand dieser Veranstaltung sind eine Analyse bestehender Praxen der Evaluation im herkömmlichen Fremdsprachenunterricht, Überlegungen zu einer objektiven und kompetenzorientierten Leistungsmessung ausgehend von curricularen Anforderungen sowie Möglichkeiten der Umsetzung in Zusammenhang mit den Testgütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität. Können Noten sinnvoll und lernfördernd, gerecht und motivierend sein? Welchen Stellenwert sollte die Leistungsmessung im Fremdsprachenunterricht einnehmen? Diesen und anderen Fragen gehen wir im Seminar nach.

Examenskolloquium Fachdidaktik (Italienisch/Spanisch) (Kolloquium)

Das Kolloquium bietet Kandidatinnen und Kandidaten für das Staatsexamen die Gelegenheit, ausgewählte Themenkomplexe der Fachdidaktik der romanischen Sprachen zu durchdenken und zu vertiefen und in Referaten zu präsentieren. Ebenso können Fragen zu Themenfindung und Durchführung von Examensarbeiten diskutiert werden. Neuere fachdidaktische Handbücher werden dargestellt und besprochen.

Mehrsprachigkeit im Unterricht (Französisch/Spanisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Heterogenität im Unterricht. Zu den theoretischen Grundlagen gehören u.a.: - Sprachpolitik in Europa und Deutschland - Mehrsprachigkeits- bzw. Interkomprehensionsdidaktik - Herkunftssprachen- und Fremdsprachenunterricht Der Fokus liegt dabei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung. Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmenden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien ermutigt. Anhand von Beispielen für und aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Mehrsprachigkeit im Unterricht konkret aufgegriffen werden kann. Darüber hinaus werden ebenfalls Materialien zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit im Unterricht entwickelt. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr e ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten)

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Modul SPA-3501: Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Didactics Spanish (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Einführung in die grundlegenden Fragen einer Fachdidaktik, Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Spezialbereich		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem fachdidaktischen Schwerpunkt sowie über die Fähigkeit zur vertieften Reflexion fremdsprachlicher Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte, Ziele und Methoden des Fachs Spanisch. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu fremdsprachendidaktischer Theoriebildung und Vertrautheit mit empirischen Forschungsmethoden. Sie vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten durch selbstständige Arbeit mit der Forschungsliteratur. Sie präsentieren eigene Ergebnisse und vertreten sie im wissenschaftlichen Diskurs. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen Interesse und Aufgeschlossenheit für die Positionen und Leistungen anderer. Sie lernen, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Fachdidaktik Spanisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Spanisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Literaturdidaktik (Spanisch) (Hauptseminar) Wie sollen und können wir literarische Texte im Fremdsprachenunterricht lesen und verstehen? Welche besonderen Probleme bieten sich bei der Erarbeitung fremdsprachiger Texte im Literaturunterricht? Nach welchen Kriterien lassen sich fremdsprachige Texte sinnvoll auswählen? Welche Rolle spielt Literaturunterricht in einem kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht? Diese und andere Fragen verfolgen wir im Lauf des Seminars. Den Ausgangspunkt bildet die Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen zu Literaturdidaktik und zu Kompetenzorientierung insbesondere im Blick auf den Spanisch- und Italienischunterricht. Dabei kommen

rezeptionsästhetische Ansätze, auf Intertextualität zielende Überlegungen oder auch konstruktivistische Konzepte zum Tragen. Im Anschluss werden Fragen zur Umsetzung für den Literaturunterricht diskutiert.

Mehrsprachigkeit im Unterricht (Französisch/Spanisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Heterogenität im Unterricht. Zu den theoretischen Grundlagen gehören u.a.: - Sprachpolitik in Europa und Deutschland - Mehrsprachigkeits- bzw. Interkomprehensionsdidaktik - Herkunftssprachen- und Fremdsprachenunterricht Der Fokus liegt dabei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung. Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmenden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien ermutigt. Anhand von Beispielen für und aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Mehrsprachigkeit im Unterricht konkret aufgegriffen werden kann. Darüber hinaus werden ebenfalls Materialien zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit im Unterricht entwickelt. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr e ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Seminar/Kolloquium Fachdidaktik Spanisch

Lehrformen: Seminar, Kolloquium

Sprache: Deutsch / Spanisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examenskolloquium Fachdidaktik (Italienisch/Spanisch) (Kolloquium)

Das Kolloquium bietet Kandidatinnen und Kandidaten für das Staatsexamen die Gelegenheit, ausgewählte Themenkomplexe der Fachdidaktik der romanischen Sprachen zu durchdenken und zu vertiefen und in Referaten zu präsentieren. Ebenso können Fragen zu Themenfindung und Durchführung von Examensarbeiten diskutiert werden. Neuere fachdidaktische Handbücher werden dargestellt und besprochen.

Literaturdidaktik (Spanisch) (Hauptseminar)

Wie sollen und können wir literarische Texte im Fremdsprachenunterricht lesen und verstehen? Welche besonderen Probleme bieten sich bei der Erarbeitung fremdsprachiger Texte im Literaturunterricht? Nach welchen Kriterien lassen sich fremdsprachige Texte sinnvoll auswählen? Welche Rolle spielt Literaturunterricht in einem kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht? Diese und andere Fragen verfolgen wir im Lauf des Seminars. Den Ausgangspunkt bildet die Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen zu Literaturdidaktik und zu Kompetenzorientierung insbesondere im Blick auf den Spanisch- und Italienischunterricht. Dabei kommen rezeptionsästhetische Ansätze, auf Intertextualität zielende Überlegungen oder auch konstruktivistische Konzepte zum Tragen. Im Anschluss werden Fragen zur Umsetzung für den Literaturunterricht diskutiert.

Mehrsprachigkeit im Unterricht (Französisch/Spanisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Heterogenität im Unterricht. Zu den theoretischen Grundlagen gehören u.a.: - Sprachpolitik in Europa und Deutschland - Mehrsprachigkeits- bzw. Interkomprehensionsdidaktik - Herkunftssprachen- und Fremdsprachenunterricht Der Fokus liegt dabei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung. Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmenden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien ermutigt. Anhand von Beispielen für und aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Mehrsprachigkeit im Unterricht konkret aufgegriffen werden kann. Darüber hinaus werden ebenfalls Materialien zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit im Unterricht entwickelt. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr e ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten)

Beschreibung:

Ausnahmefall SoSe 2020: Portfolio

Modul KEE-9001: MA ANIS: Europäische Ethnologie <i>Master' Module ANIS: European Ethnology</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter		
Inhalte: Modulteile: Hauptseminar + Seminar		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über Forschungsinhalte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde und verorten diese in - disziplinären wie interdisziplinären - Kontexten. Methodisch: Die Studierenden beherrschen fachspezifische und fachübergreifende Techniken und Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung von Fallbeispielen und können diese selbstständig eingrenzen. Sozial/Personal: Die Studierenden beherrschen erweiterte wissenschaftliche Kommunikationsformen. Sie verfügen über eine vertiefte Sensibilität gegenüber forschungsethischen Aspekten.		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist eine der Veranstaltungen zu belegen!		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: MA ANIS : Europäische Ethnologie Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch		
Inhalte: Die LV Gruppe besteht aus einem Hauptseminar		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS (MA): (Lektürekurs): Vom ‚traditionellen‘ Brauch zum rauschhaften Fest? Texte zur Ritual- und Brauchforschung (Hauptseminar) Bräuche und Rituale gehören zur anthropologischen Grundausstattung der Menschheit. Sie begleiten den Jahresverlauf, strukturieren das Leben, stellen Verbindungen zur sozialen Umwelt her und zeigen Machtverhältnisse an. In diesem lektürebasierten Kurs werden einerseits grundlegende Texte zu Brauch-, Ritual- und Festtheorien diskutiert, andererseits sollen aber auch spezifische Formen wie etwa öffentliche Bräuche, private Feste und (Übergangs-) Rituale betrachtet werden. Dabei werden sowohl kulturhistorische Entwicklungen als auch aktuelle Ausprägungen in den Blick genommen. Werden Bräuche verstärkt zu Events? Kann man mit Blick auf die wirtschaftliche Dimension auch vom Ritualgeschäft sprechen? Wie beeinflusst die Covid-Pandemie und die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen vergemeinschaftende Ritualpraktiken? Diese und weitere Fragen werden auf Grundlage von ausgewählten Texten diskutiert. ... (weiter siehe Digicampus)		

Prüfung

KEE-9001 MA ANIS : Europäische Ethnologie

Hausarbeit/Seminararbeit, 5000 - 6000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge)

Modulteil

Modulteil: MA ANIS : Europäische Ethnologie Seminar

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

Inhalte:

Die LV Gruppe besteht aus einem Seminar

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ü (M.A): Ab ins Feld! Feste und Rituale erforschen (Übung)

Wie werden Feste und Rituale praktiziert? Wer ist daran wie beteiligt? Welche Abläufe lassen sich erkennen?

Diesen und weiteren Fragen gehen wir mithilfe von eigens durchgeführten Probestudien nach. Wie der Titel der Veranstaltung schon sagt, werden wir uns direkt ins Feld begeben und mithilfe des ethnografischen Methodeninstrumentariums Feste und/oder Rituale erforschen.

Modul ASW-0501: Praxis- und Projektbereich (6 LP, Praktikum/ Projektarbeit/Sprachkurs) <i>Practical and Project Area</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Michaela Schäfers		
Inhalte: praktische und organisatorische Tätigkeiten oder Sprachkurs (nach § 25, Abs. 3 MaPO)		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Studium mit Wissen und Fertigkeiten, wie sie berufliche Praxisfelder erfordern, zu verknüpfen. Ersatzweise Option Sprachkurs: Die Studierenden erwerben sprachpraktische Kompetenz oberhalb des Niveaus B1 GER (in einer nicht im Rahmen des Masterstudiengangs vertieft studierten Sprache) bzw. auf Niveau C2 (in DaF). <i>Methodisch/sozial/personal:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständige berufsfeldbezogene Interessen und übernehmen Verantwortung bei der Organisation und Durchführung eines Praktikums. Sie sind in der Lage, sich in anspruchsvolle arbeitsweltliche Prozesse zu integrieren und sich und die während des Studiums erworbenen Kompetenzen einzubringen. <i>oder:</i> Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Arbeitsprozesse im Rahmen eines (universitären) Projekts sowohl eigenständig als auch kooperativ zu organisieren und zu gestalten und die Arbeitsergebnisse adäquat zu präsentieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Projekte und Praktika müssen im Sinne des Studiengangs fachlich einschlägig sein. Sie sollen die Möglichkeit bieten, die in den fachwissenschaftlichen und -didaktischen Modulen erworbenen Kompetenzen im Rahmen qualifizierter Tätigkeiten in anspruchsvollen beruflichen oder wissenschaftlichen Bereichen zu erproben und anzuwenden.		ECTS/LP-Bedingungen: Anrechnung durch ein studiengangsspezifisches Anrechnungsverfahren über die ANIS-Studiengangskoordination (nach vorheriger Absprache); Leistungen können während des gesamten Studiums erbracht werden
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Praktikum und/oder Projektarbeit bzw. Sprachkurs Sprache: Deutsch		
Prüfung ASW-0501 Modulprüfung, Modulprüfung: Bericht (5-10 Seiten) oder Klausur (45-180 min)		

Modul EAS-2888: Linguistics: Advanced Descriptive Studies <i>Linguistics: Advanced Descriptive Studies</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Claridge Prof. Dr. Anita Fetzer		
Inhalte: Vertiefung ausgewählter Gebiete der deskriptiven Sprachwissenschaft sowie deren kritische Analyse im Rahmen von Phonologie, Morphologie, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik und Diskursanalyse.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Ausdifferenzierung sprachwissenschaftlicher Fachkenntnisse sowie eigenständige Entwicklung anspruchsvoller Problemstellungen und deren Verifizierung bzw. Falsifizierung in Theorie und Praxis. Fundierte Kenntnisse der wichtigsten linguistischen Theorien sowie deren Anwendung im Sprachgebrauch. <u>Methodisch:</u> Fähigkeit zur Analyse relevanter linguistischer Einheiten und Musterstrukturen sowie deren Differenzierung. <u>Sozial/Personal:</u> Interkulturelle Kompetenz, Transferfähigkeiten, internationale Orientierung, Präsentations- und Diskussionsfähigkeit, Teamfähigkeit		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ASWA oder ESW) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: HS Linguistics: Master ANIS - Descriptive Studies Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Language and Law (Hauptseminar) Legal language is a specialized register of English, with which both legal professionals and lay people need to interact. It includes many different written and spoken genres such as laws, contracts, wills, courtroom examinations, pleas etc. We will look at the varied linguistic characteristics of these texts and interactions as well as at their developments over time. Sociolinguistics: present and past perspectives (Hauptseminar) Since the 1960s modern sociolinguistics has investigated the connections between language use and social positions (e.g. class, gender, age), social relations (e.g. networks, peer groups) and social norms (e.g. communities of practice, standardization). It has evolved methodologies focusing especially on the investigation		

of casual spoken forms of language. The application of sociolinguistics to historical data has posed special challenges but has made great progress in the last 25 years, by exploring the usefulness of data as diverse as private letters and dialogue in novels. In this course we will look at selected modern and historical studies.

Prüfung

Linguistics: Master ANIS - Descriptive Studies (HS+Ü/V, 12 LP)

Modulprüfung, Portfolio (mehrere schriftliche Aufgaben, 6000 - 9000 Wörter)

Modulteile

Modulteil: Ü/V Linguistics: Master ANIS - Descriptive Studies

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Research Methods

[This course takes place in building Y (small, white, squared building on campus; Hannah-Arend-Str./Alter Postweg] This is a companion course to the seminar "Register, Genre & Style". It is meant to introduce Master students of English and American Studies to the most widely applied methods and frameworks in current linguistic research. The course will likewise have students explore the basic principles, techniques and tools of linguistic research, necessary to grasp, section and interpret spoken and written discourse on multiple levels of analysis.

Modul FRA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Linguistics French (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schwarze		
Inhalte: exemplarische Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der wissenschaftlichen Beschreibung der französischen Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Französischen Sprachwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse, gegebenenfalls auch kontroverse, linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum hinweg angemessen zu strukturieren. Sie können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Französisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Der öffentliche Sprachdiskurs in Diachronie und Synchronie: Medien, Textsorten, Versprachlichungsstrategien (Hauptseminar)		

Modulteil: Vorlesung / Übung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Französisch

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Textaufgaben zur französischen/italienischen Gegenwartssprache (Übung)

Im Staatsexamen besteht die Auswahl zwischen einer alt- und einer gegenwartssprachlichen Textaufgabe. In der Textaufgabe zur Gegenwartssprache werden Fragen zur Phonetik, Orthographie, Phonologie, Wortbildung, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik gestellt, wobei das Wissen aus den sprachpraktischen Kursen mit linguistischen Methoden und Theorien zu verbinden und auf den vorliegenden Text anzuwenden ist. Der Kurs bereitet auf diesen Teil des Staatsexamens vor. Hierbei werden Fragen aus Examina der letzten Termine bearbeitet. Scans der Examina der vergangenen Jahre stehen auf der Homepage des Lehrstuhls für romanische Sprachwissenschaft zur Verfügung (allgemeine Downloads). Es besteht die Möglichkeit der Einbringung von fünf Leistungspunkten im freien Bereich des Lehramtsstudiengangs an Gymnasien. Ein Skript zum Kurs steht bei Digicampus zur Verfügung.

Prüfung

Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Seminararbeit (15-25 Seiten)

Modul ITA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Linguistics Italian (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schwarze		
Inhalte: exemplarische Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der wissenschaftlichen Beschreibung der italienischen Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Italienischen Sprachwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse, gegebenenfalls auch kontroverse, linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum hinweg angemessen zu strukturieren. Sie können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Italienisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Italienisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Der öffentliche Sprachdiskurs in Diachronie und Synchronie: Medien, Textsorten, Versprachlichungsstrategien (Hauptseminar)		

Modulteil: Vorlesung / Übung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Italienisch

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch / Italienisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Textaufgaben zur französischen/italienischen Gegenwartssprache (Übung)

Im Staatsexamen besteht die Auswahl zwischen einer alt- und einer gegenwartssprachlichen Textaufgabe. In der Textaufgabe zur Gegenwartssprache werden Fragen zur Phonetik, Orthographie, Phonologie, Wortbildung, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik gestellt, wobei das Wissen aus den sprachpraktischen Kursen mit linguistischen Methoden und Theorien zu verbinden und auf den vorliegenden Text anzuwenden ist. Der Kurs bereitet auf diesen Teil des Staatsexamens vor. Hierbei werden Fragen aus Examina der letzten Termine bearbeitet. Scans der Examina der vergangenen Jahre stehen auf der Homepage des Lehrstuhls für romanische Sprachwissenschaft zur Verfügung (allgemeine Downloads). Es besteht die Möglichkeit der Einbringung von fünf Leistungspunkten im freien Bereich des Lehramtsstudiengangs an Gymnasien. Ein Skript zum Kurs steht bei Digicampus zur Verfügung.

Prüfung

Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Seminararbeit (15-25 Seiten)

Modul SPA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Linguistics Spanish (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen		
Inhalte: exemplarische Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der wissenschaftlichen Beschreibung der spanischen Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Spanischen Sprachwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse – und gegebenenfalls auch kontroverse – linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Die Studierenden können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Sprachwissenschaft Spanisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Hauptseminar: Perspectivas de investigació n del cambio lingüístico en español (Hauptseminar)		
Modulteil: Vorlesung / Übung Lehrformen: Vorlesung, Übung Sprache: Deutsch / Spanisch SWS: 2		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Textaufgaben zur spanischen Gegenwartssprache (Übung)

Die Übung orientiert sich an der „Textaufgabe zur spanischen Gegenwartssprache“ aus dem schriftlichen Teil des bayerischen Staatsexamens in Spanischer Sprachwissenschaft. Dabei werden ausgehend von alten Examensaufgaben zentrale Themen der Spanischen Sprachwissenschaft vertieft und diskutiert. Im Vordergrund stehen hierbei die Themenbereiche Phonetik, Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Textlinguistik. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist die Bereitschaft, für jede Sitzung Hausaufgaben in Form der Bearbeitung früherer Staatsexamensaufgaben intensiv, ggf. auch im Team, vorzubereiten.

Prüfung

Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten)

Modul EAS-2988: Linguistics: Advanced Applied Studies <i>Linguistics: Advanced Applied Studies</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Claridge Prof. Dr. Anita Fetzer		
Inhalte: Vertiefung ausgewählter Gebiete der angewandten Sprachwissenschaft sowie deren gezielte Anwendung im Kontext (Medienkommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache, Varietätenlinguistik, Soziolinguistik).		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Ausdifferenzierung sprachwissenschaftlicher Fachkenntnisse sowie eigenständige Entwicklung anspruchsvoller Problemstellungen. Fortgeschrittene Kenntnisse in der Klassifikation, Analyse und Interpretation unterschiedlicher sprachlicher Phänomene und Textgenres. Systematische, theoriegebundene Erfassung impliziter Diskursbedeutung. Begreifen, Identifizieren und Verstehen linguistischer, soziolinguistischer, pragmatischer, diskurslinguistischer und medienspezifischer sprachlicher Phänomene. <u>Methodisch:</u> Fähigkeit zur strategischen Anwendung der erworbenen Kenntnisse in ausgewählten Kontexten und Diskursen (Fachsprache, Medienkommunikation, multimodale Kommunikation) sowie kontextspezifische Differenzierung. <u>Sozial/Personal:</u> Interkulturelle Kompetenz, Transferfähigkeiten, internationale Orientierung, Präsentations- und Diskussionsfähigkeit, Teamfähigkeit		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ASWA oder ESW) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: HS Linguistics: Master ANIS - Applied Studies Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Pronouns, Nouns and People (Seminar) Nouns have been described as names for persons, places or things, and their semantic classification is vast. As for their grammatical functions, NPs can be subject, object, complement. Pronouns have been described as placeholders for nouns (and NPs). The goal of this course is to analyse the forms and functions of nouns, NPs		

and pronouns across contexts and discourse domains. Particular attention is given to how 'things' and 'people' are represented in academic discourse, media discourse and in the social media.

Prüfung

Linguistics: Master ANIS - Applied Studies (HS+Ü/V, 12 LP)

Modulprüfung, Portfolio (mehrere schriftliche Aufgaben, 6000 - 9000 Wörter)

Modulteile

Modulteil: Ü/V Linguistics: Master ANIS - Applied Studies

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Terms of Address: Forms and Functions (Übung)

Modul ASW-1501: Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Applied Linguistics Romance Languages (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen		
Inhalte: vertiefte Auseinandersetzung mit einem der folgenden zentralen Themenbereiche der Angewandten Sprachwissenschaft: Sprachlern-/Sprachlehrforschung, Translationswissenschaft oder Wörterbuchforschung/ Terminologearbeit		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Angewandten oder Interkulturellen Sprachwissenschaft des Französischen, Italienischen oder Spanischen anwenden. Sie sind in der Lage, ihre fundierten theoretischen Kenntnisse für komplexere Fragestellungen nutzbar zu machen. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig aktuelle, umfangreiche Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben dabei vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer vertieften theoretischen wie empirischen Analysen fachgerecht in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Die Studierenden können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Hauptseminar: Transfer und Entlehnung in multilingualen Szenarien (Hauptseminar)		

Modulteil: Vorlesung / Übung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik**Lehrformen:** Vorlesung, Übung**Sprache:** Deutsch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Proseminar: Digitale Wörterbücher in der Romania (Französisch, Italienisch, Spanisch) (Proseminar)**

Die Lexikographie ist bekanntlich eine Teildisziplin der Semantik, die sich mit der Erstellung von Wörterbüchern befasst. Die lexikographische Tätigkeit allgemein blickt auf eine jahrhundertalte Tradition zurück, wie nicht zuletzt die romanischen Sprachen erkennen lassen. Diese Tradition hat sich im Laufe der Zeit den Bedürfnissen der Sprachgemeinschaften immer wieder angepasst. Das neueste Beispiel stellen digitale Wörterbücher dar. Nach einer Annäherung an die Konzeption, Struktur und Typen von französischen, italienischen und spanischen Printwörterbüchern werden wir uns im Seminar mit entsprechenden digitalen Wörterbüchern beschäftigen, sie im Hinblick auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe untersuchen sowie die Vorteile und evtl. auch Grenzen der Online-Wörterbücher bestimmen.

Proseminar: Fachsprachen in der Romania (Proseminar)

Im Proseminar „Fachsprachen in der Romania“ wird eine Einführung in die wissenschaftliche Betrachtung von Fach- und Wissenschaftssprachen gegeben. Dabei werden Beispiele aus den romanischen Sprachen, dem Englischen und dem Deutschen herangezogen und miteinander verglichen. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Seminars liegen zum einen auf der theoretischen Auseinandersetzung mit Fachsprachen und deren sprachlichen und diskursiven Eigenschaften in Abgrenzung zur Gemeinsprache. Zum anderen steht im Seminar eine anwendungsorientierte Perspektive im Vordergrund, in der die Verwendung der Fachsprachen, insbesondere der Wissenschaftssprache, fokussiert wird. Dabei sollen die Studierende selbst fachsprachliche Texte analysieren und vor allem die Grundlagen des wissenschaftlichen Ausdrucks und der wissenschaftlichen Textsorten in Hinblick auf das weitere Studium (z. Bsp. Verfassen von Hausarbeiten) erlernen.

Proseminar: Phraseologismen und andere Übersetzungsschwierigkeiten (Französisch, Italienisch, Spanisch) (Proseminar)

Im Mittelpunkt des Seminars stehen verschiedene relevante sprachliche Phänomene wie Phraseologismen, Realien, Metaphern oder Interjektionen, die in der Fachliteratur in die Liste der Hauptschwierigkeiten für TranslatorInnen eingeordnet werden. Diese Schwierigkeiten ergeben sich nicht nur aus dem sprachlichen, sondern ebenso aus dem kulturellen Transfer, der dem Translationsprozess zugrunde liegt. Ausgehend von einer Definition der Begriffe Kultur, interkulturell, Kulturkompetenz des Translators sowie der Dichotomie Übersetzungsproblem / Übersetzungsschwierigkeit wird im Seminar mithilfe von deutschen, französischen, italienischen und spanischen Beispielen über die o. g. Phänomene als Herausforderung für die Translation diskutiert.

Prüfung**Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)**

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten)

Modul EAS-3660: Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP) <i>Didactics: Advanced</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
Inhalte: Vertiefung eines fremdsprachendidaktischen Schwerpunkts sowie vertiefte Reflexion fremdsprachendidaktischer Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte und Ziele des Faches Englisch; Fremdsprachendidaktische Theoriebildung, empirische Unterrichtsforschung und schulische Praxis.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Englischdidaktik. Dabei setzen sie ihr Wissen stets in Bezug zu anderen Teilbereichen der Fremdsprachendidaktik sowie verwandten Disziplinen. <u>Methodisch:</u> In Bezug auf die selbstständige Arbeit mit Forschungsliteratur vertiefen die Studierenden ihre methodischen Fertigkeiten. Sie präsentieren Lektüreergebnisse, eigene methodische Erprobungen oder bereits eigene Forschungsunterfangen (aus dem Kontext der Abschlussarbeit) und vertreten diese im wissenschaftlichen Gespräch. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen gleichzeitig Respekt und Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Generell lernen die Studierenden, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar, siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Distance Learning & Digital Media in TEFL (Hauptseminar) This seminar wants to explore the “strange new worlds” of distance learning – or are these so strange after all? In the course of this pandemic, the only feasible way to reach out to learners of English was via online platforms and video conference tools. Although these have been used by many (interested and invested) teachers, their use was completely new to other educators, as such tools never formed a part of their training at or after university. This seminar aims to provide the participants with an overview of the historical development of IT-based learning tools just as much as with an overview of some / most (but never all) the media available out there. It goes without saying that the latter media also need to undergo close methodological scrutiny as to their benefit and usefulness. On top, the psychological implication of “distance” courses just as much as methodological approaches to organise such a form of learning will be dealt with. Examples of tools used in English classe

... (weiter siehe Digicampus)

Intercultural Service Learning (Hauptseminar)

Intercultural Service Learning is an innovative pedagogy that links intercultural learning and civic engagement. In this course, we will investigate the broad field of intercultural education in the foreign language classroom and in particular discover the potential of Intercultural Service Learning. In order to familiarize with this pedagogy, you will not only have the chance to approach it from a theoretical point of view but also engage in a practical project that includes collaboration with university students in India. Since gaining a more differentiated perspective on local and global issues is also part of the project goals, there will be one session in which we discuss a literary text that describes an incident which was caused by a government decision that intended to protect the tigers but disregarded human rights (Morichjhapi incident). Please read Amitav Ghosh's novel 'The Hungry Tide' before the course starts. Please note that our collaboration with the Indian partner colleg

... (weiter siehe Digicampus)

Investigating Foreign Language Teaching Profession (Hauptseminar)

One of the earliest studies on teacher anxiety confirmed that “teaching is one of the top five most stressful careers in the world” (Kyriacou, 1987, p. 147). The teaching profession is also considered to be amongst those occupations most affected by burnout syndrome in Germany, meaning that 33% of all educational practitioners are seriously affected by stress-related health problems (vbw, 2014, p. 57). Despite the occupational stress experienced by teachers, a great number of students in Germany still decides to attend a teacher training program. In this seminar, foreign language teaching profession will be explored from different perspectives such as professional decision-making process, a comparison of English teacher training programs, current trends in teacher training, and particularly the future of teaching profession with a specific focus on teaching anxiety.

Teaching Communicative Competences in Primary School (Hauptseminar)

Spezielle Themen und Fragen der Didaktik des Englischunterrichts in der Grundschule (Verbindung zwischen Theorie und Praxis): Kommunikative Kompetenzen: ¿ Kommunikative Fertigkeiten: Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung ¿ Verfügen über sprachliche Mittel Erarbeitung einer Präsentation zu einem Bereich der 4 skills (incl. Lehrplanbezug), die als Basis für die Hausarbeit dient.

The Influence of Individual Learner Differences on Foreign Language Learning and Teaching (Hauptseminar)

Due to globalization and rapid technological developments, the profile of foreign language learners has drastically changed. Such a change makes a more careful consideration of individual learner differences by prospective foreign language teachers necessary. Therefore, this seminar provides students a thorough understanding of the most important areas such as learning strategies and learning style, culture, foreign language aptitude, and intelligence. Some questions to be discussed are as follows: What is it that makes for a good language learner? Why do some learners of foreign languages excel, while others struggle? How do learner characteristics relate to effective language learning? What could be the implications for the foreign language teaching situation?

Modulteil: Vorlesung (Introduction to the Teaching of English) / Proseminar (siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung)

Lehrformen: Vorlesung, Proseminar

Dozenten: Prof. Dr. Engelbert Thaler

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

The introductory lecture will give you an overview of TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, media, lesson planning), methodology (e.g. Balanced Teaching, cooperative learning, practising, playing, CLIL), competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar, intercultural communicative competence) as well as assessment (e.g. class tests).

Literatur:

Thaler, Engelbert. *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen, 2014. (Die in der Vorlesung behandelten Kapitel sollten wöchentlich vorbereitend gelesen werden.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**A Practical Approach to Teaching English at Gymnasium (Proseminar)**

This weekend workshop aims to prepare you for your internship at Gymnasium level, but also for your later career as a confident, competent and creative teacher. What I offer you is a combination of the theory of didactics with practical suggestions for motivating learners and getting them to improve their speaking and writing skills. My hands-on approach will also provide you with tools for classroom management. Beyond that, you will be introduced to ways of building rapport with your students and of maintaining a work-life balance inside and outside of the classroom.

Aspects of Teaching English in Primary School (Proseminar)

Allgemeine Themen und Fragen der Didaktik des Englischunterrichts in der Grundschule (Verbindung zwischen Theorie und Praxis): Theoretische Ansätze des Fremdspracherwerbs, Methoden, Kommunikative Kompetenzen, LehrplanPLUS, Unterrichtsplanung, digitales Lernen, bilinguales Lernen, exemplarische Themen des Lehrplans mit Materialsammlung Erarbeitung einer Präsentation zu einem Lehrplanthema, die als Basis für die Hausarbeit dient.

Dealing with Heterogeneity in Foreign Language Classrooms (Proseminar)

We will explore the factors which render foreign language classes heterogeneous, such as gender, cultural differences, linguistic background etc. The seminar strikes a balance between the theory and practice by presenting as well as discussing suitable ways of teaching English effectively in heterogeneous classes.

Introduction to the Teaching of English - Nicht für Erstsemester geeignet (ausgenommen Master)! (Vorlesung)

This introductory lecture will provide an overview of core dimensions related to TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, lesson planning), teaching methodology, communicative competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar), intercultural education, media and assessment. If required by your study course, please also register for one of the compulsory supplementary courses. The supplementary course must be attended in the same semester as the lecture. The topics of both courses are relevant for the final exam. The lecture is also accompanied by a weekly tutorial, in which the topics are revised and consolidated.

Methods of Teaching English in Elementary School (Proseminar)

Learning English at elementary school should be a unit of "head, heart and hand". This means cognitive, emotional and practical skills should be stimulated and used during the lesson in various activities. How can teachers have pupils listen to and talk in the foreign language with all their senses and without any shyness. Many concepts and various different approaches were discussed since the beginning of teaching English to younger learners. This seminar should introduce typical methods and techniques of teaching a foreign language in elementary school. Together we will develop an ABC with necessary methods and techniques for the elementary school.

Practices of Teaching English in Multilingual Classrooms (Proseminar)

The number of different languages spoken in schools in Germany has increased tremendously. The diverse population of students with different learning needs and styles renders teaching a foreign language more challenging. The aim of this course is to provide a survey on the phenomenon of multilingualism in teaching English as a foreign language. In the theoretical part of the seminar, we will explore various definitions of multilingualism and its impact on the contemporary foreign language teaching settings. In the practical part, creative teaching ideas for multilingual classrooms will be presented and analyzed.

Research Methods and Techniques in Foreign Language Teaching (Proseminar)

In this seminar we will explore different stages of writing a research paper, such as limiting the topic, preparing a bibliography, developing a thesis statement and an outline, and different techniques for summarizing or paraphrasing. Moreover, we will have a closer look at recent publications about English Language Teaching to gain a deeper insight into current TEFL research e.g., articles from journals and edited books.

Teaching Cultural Studies: USA (Proseminar)

The cultural component of foreign language acquisition has received greater emphasis again since the end-1990s – not only in schools, but also in adult education. The acquisition of a practical understanding of the target culture and society, including a knowledge of relevant historical, geographical and political issues, has thus become an

important element in teacher training programs. This Proseminar offers an in-depth insight into the USA and how to teach cultural studies in the classroom.

Teaching Texts (Proseminar)

This seminar is aiming at a deeper understanding of the concept of “text” and how to develop the necessary skills to grapple with the latter in classrooms of English as a foreign language. From closed guidance in the phase of language acquisition to competent and independent use of any literary text – thus the progression would run if shortly put. How to organise this will be the focus of this seminar. Procedural knowledge such as reading strategies just as much as declarative knowledge and positive attitudes are to be acquired by learners – a demanding task that needs to be thought through and well organised. All of this shall be illustrated by the use of examples taken from the lecturer’s immediate practice – thus aiming at a full understanding of how theory is put into – and shaping – practice. Lastly, students should have a go at teaching relevant parts of this process by preparing a short lesson project, which will ultimately be the basis of their short term paper.

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP)

Modulprüfung, Seminararbeit (15-25 Seiten)

Modul FRA-3501: Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Didactics French (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Einführung in die grundlegenden Fragen einer Fachdidaktik, Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Spezialbereich		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem fachdidaktischen Schwerpunkt sowie über die Fähigkeit zur vertieften Reflexion fremdsprachlicher Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte, Ziele und Methoden des Fachs Französisch. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu fremdsprachendidaktischer Theoriebildung und Vertrautheit mit empirischen Forschungsmethoden. Sie vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten durch selbstständige Arbeit mit der Forschungsliteratur. Sie präsentieren eigene Ergebnisse und vertreten sie im wissenschaftlichen Diskurs. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen Interesse und Aufgeschlossenheit für die Positionen und Leistungen anderer. Sie lernen, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Hauptseminar Fachdidaktik Französisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Evaluation im Französisch- und Italienischunterricht (Französisch/Italienisch) (Hauptseminar) Lehren und Lernen von Fremdsprachen sind im schulischen Unterricht mit Leistungsmessung, Leistungsbewertung und Notengebung verbunden. Gegenstand dieser Veranstaltung sind eine Analyse bestehender Praxen der Evaluation im herkömmlichen Fremdsprachenunterricht, Überlegungen zu einer objektiven und kompetenzorientierten Leistungsmessung ausgehend von curricularen Anforderungen sowie Möglichkeiten der Umsetzung in Zusammenhang mit den Testgütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität. Können Noten sinnvoll und lernfördernd, gerecht und motivierend sein? Welchen Stellenwert sollte die

Leistungsmessung im Fremdsprachenunterricht einnehmen? Diesen und anderen Fragen gehen wir im Seminar nach.

Mehrsprachigkeit im Unterricht (Französisch/Spanisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Heterogenität im Unterricht. Zu den theoretischen Grundlagen gehören u.a.: - Sprachpolitik in Europa und Deutschland - Mehrsprachigkeits- bzw. Interkomprehensionsdidaktik - Herkunftssprachen- und Fremdsprachenunterricht Der Fokus liegt dabei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung. Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmenden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien ermutigt. Anhand von Beispielen für und aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Mehrsprachigkeit im Unterricht konkret aufgegriffen werden kann. Darüber hinaus werden ebenfalls Materialien zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit im Unterricht entwickelt. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr e ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Seminar/Kolloquium Fachdidaktik Französisch

Lehrformen: Seminar, Kolloquium

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Evaluation im Französisch- und Italienischunterricht (Französisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Lehren und Lernen von Fremdsprachen sind im schulischen Unterricht mit Leistungsmessung, Leistungsbewertung und Notengebung verbunden. Gegenstand dieser Veranstaltung sind eine Analyse bestehender Praxen der Evaluation im herkömmlichen Fremdsprachenunterricht, Überlegungen zu einer objektiven und kompetenzorientierten Leistungsmessung ausgehend von curricularen Anforderungen sowie Möglichkeiten der Umsetzung in Zusammenhang mit den Testgütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität. Können Noten sinnvoll und lernfördernd, gerecht und motivierend sein? Welchen Stellenwert sollte die Leistungsmessung im Fremdsprachenunterricht einnehmen? Diesen und anderen Fragen gehen wir im Seminar nach.

Examenskolloquium Fachdidaktik (Französisch) (Kolloquium)

Das Kolloquium bietet Kandidatinnen und Kandidaten für das Staatsexamen die Gelegenheit, ausgewählte Themenkomplexe der Fachdidaktik der romanischen Sprachen zu durchdenken und zu vertiefen und in Referaten zu präsentieren. Ebenso können Fragen zu Themenfindung und Durchführung von Examensarbeiten diskutiert werden. Neuere fachdidaktische Handbücher werden dargestellt und besprochen.

Mehrsprachigkeit im Unterricht (Französisch/Spanisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Heterogenität im Unterricht. Zu den theoretischen Grundlagen gehören u.a.: - Sprachpolitik in Europa und Deutschland - Mehrsprachigkeits- bzw. Interkomprehensionsdidaktik - Herkunftssprachen- und Fremdsprachenunterricht Der Fokus liegt dabei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung. Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmenden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien ermutigt. Anhand von Beispielen für und aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Mehrsprachigkeit im Unterricht konkret aufgegriffen werden kann. Darüber hinaus werden ebenfalls Materialien zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit im Unterricht entwickelt. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr e ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten)

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Modul ITA-3501: Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Didactics Italian (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Einführung in die grundlegenden Fragen einer Fachdidaktik, Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Spezialbereich		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem fachdidaktischen Schwerpunkt sowie über die Fähigkeit zur vertieften Reflexion fremdsprachlicher Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte, Ziele und Methoden des Fachs Italienisch. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu fremdsprachendidaktischer Theoriebildung und Vertrautheit mit empirischen Forschungsmethoden. Sie vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten durch selbstständige Arbeit mit der Forschungsliteratur. Sie präsentieren eigene Ergebnisse und vertreten sie im wissenschaftlichen Diskurs. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen Interesse und Aufgeschlossenheit für die Positionen und Leistungen anderer. Sie lernen, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Fachdidaktik Italienisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Italienisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Evaluation im Französisch- und Italienischunterricht (Französisch/Italienisch) (Hauptseminar) Lehren und Lernen von Fremdsprachen sind im schulischen Unterricht mit Leistungsmessung, Leistungsbewertung und Notengebung verbunden. Gegenstand dieser Veranstaltung sind eine Analyse bestehender Praxen der Evaluation im herkömmlichen Fremdsprachenunterricht, Überlegungen zu einer objektiven und kompetenzorientierten Leistungsmessung ausgehend von curricularen Anforderungen sowie Möglichkeiten der Umsetzung in Zusammenhang mit den Testgütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität. Können Noten sinnvoll und lernfördernd, gerecht und motivierend sein? Welchen Stellenwert sollte die

Leistungsmessung im Fremdsprachenunterricht einnehmen? Diesen und anderen Fragen gehen wir im Seminar nach.

Mehrsprachigkeit im Unterricht (Französisch/Spanisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Heterogenität im Unterricht. Zu den theoretischen Grundlagen gehören u.a.: - Sprachpolitik in Europa und Deutschland - Mehrsprachigkeits- bzw. Interkomprehensionsdidaktik - Herkunftssprachen- und Fremdsprachenunterricht Der Fokus liegt dabei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung. Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmenden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien ermutigt. Anhand von Beispielen für und aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Mehrsprachigkeit im Unterricht konkret aufgegriffen werden kann. Darüber hinaus werden ebenfalls Materialien zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit im Unterricht entwickelt. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr e ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Seminar/Kolloquium Fachdidaktik Italienisch

Lehrformen: Seminar, Kolloquium

Sprache: Deutsch / Italienisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Evaluation im Französisch- und Italienischunterricht (Französisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Lehren und Lernen von Fremdsprachen sind im schulischen Unterricht mit Leistungsmessung, Leistungsbewertung und Notengebung verbunden. Gegenstand dieser Veranstaltung sind eine Analyse bestehender Praxen der Evaluation im herkömmlichen Fremdsprachenunterricht, Überlegungen zu einer objektiven und kompetenzorientierten Leistungsmessung ausgehend von curricularen Anforderungen sowie Möglichkeiten der Umsetzung in Zusammenhang mit den Testgütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität. Können Noten sinnvoll und lernfördernd, gerecht und motivierend sein? Welchen Stellenwert sollte die Leistungsmessung im Fremdsprachenunterricht einnehmen? Diesen und anderen Fragen gehen wir im Seminar nach.

Examenskolloquium Fachdidaktik (Italienisch/Spanisch) (Kolloquium)

Das Kolloquium bietet Kandidatinnen und Kandidaten für das Staatsexamen die Gelegenheit, ausgewählte Themenkomplexe der Fachdidaktik der romanischen Sprachen zu durchdenken und zu vertiefen und in Referaten zu präsentieren. Ebenso können Fragen zu Themenfindung und Durchführung von Examensarbeiten diskutiert werden. Neuere fachdidaktische Handbücher werden dargestellt und besprochen.

Mehrsprachigkeit im Unterricht (Französisch/Spanisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Heterogenität im Unterricht. Zu den theoretischen Grundlagen gehören u.a.: - Sprachpolitik in Europa und Deutschland - Mehrsprachigkeits- bzw. Interkomprehensionsdidaktik - Herkunftssprachen- und Fremdsprachenunterricht Der Fokus liegt dabei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung. Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmenden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien ermutigt. Anhand von Beispielen für und aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Mehrsprachigkeit im Unterricht konkret aufgegriffen werden kann. Darüber hinaus werden ebenfalls Materialien zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit im Unterricht entwickelt. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr e ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten)

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Modul SPA-3501: Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Didactics Spanish (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Einführung in die grundlegenden Fragen einer Fachdidaktik, Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Spezialbereich		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem fachdidaktischen Schwerpunkt sowie über die Fähigkeit zur vertieften Reflexion fremdsprachlicher Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte, Ziele und Methoden des Fachs Spanisch. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu fremdsprachendidaktischer Theoriebildung und Vertrautheit mit empirischen Forschungsmethoden. Sie vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten durch selbstständige Arbeit mit der Forschungsliteratur. Sie präsentieren eigene Ergebnisse und vertreten sie im wissenschaftlichen Diskurs. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen Interesse und Aufgeschlossenheit für die Positionen und Leistungen anderer. Sie lernen, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile Modulteil: Hauptseminar Fachdidaktik Spanisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Spanisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Literaturdidaktik (Spanisch) (Hauptseminar) Wie sollen und können wir literarische Texte im Fremdsprachenunterricht lesen und verstehen? Welche besonderen Probleme bieten sich bei der Erarbeitung fremdsprachiger Texte im Literaturunterricht? Nach welchen Kriterien lassen sich fremdsprachige Texte sinnvoll auswählen? Welche Rolle spielt Literaturunterricht in einem kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht? Diese und andere Fragen verfolgen wir im Lauf des Seminars. Den Ausgangspunkt bildet die Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen zu Literaturdidaktik und zu Kompetenzorientierung insbesondere im Blick auf den Spanisch- und Italienischunterricht. Dabei kommen

rezeptionsästhetische Ansätze, auf Intertextualität zielende Überlegungen oder auch konstruktivistische Konzepte zum Tragen. Im Anschluss werden Fragen zur Umsetzung für den Literaturunterricht diskutiert.

Mehrsprachigkeit im Unterricht (Französisch/Spanisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Heterogenität im Unterricht. Zu den theoretischen Grundlagen gehören u.a.: - Sprachpolitik in Europa und Deutschland - Mehrsprachigkeits- bzw. Interkomprehensionsdidaktik - Herkunftssprachen- und Fremdsprachenunterricht Der Fokus liegt dabei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung. Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmenden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien ermutigt. Anhand von Beispielen für und aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Mehrsprachigkeit im Unterricht konkret aufgegriffen werden kann. Darüber hinaus werden ebenfalls Materialien zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit im Unterricht entwickelt. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr e ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Seminar/Kolloquium Fachdidaktik Spanisch

Lehrformen: Seminar, Kolloquium

Sprache: Deutsch / Spanisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examenskolloquium Fachdidaktik (Italienisch/Spanisch) (Kolloquium)

Das Kolloquium bietet Kandidatinnen und Kandidaten für das Staatsexamen die Gelegenheit, ausgewählte Themenkomplexe der Fachdidaktik der romanischen Sprachen zu durchdenken und zu vertiefen und in Referaten zu präsentieren. Ebenso können Fragen zu Themenfindung und Durchführung von Examensarbeiten diskutiert werden. Neuere fachdidaktische Handbücher werden dargestellt und besprochen.

Literaturdidaktik (Spanisch) (Hauptseminar)

Wie sollen und können wir literarische Texte im Fremdsprachenunterricht lesen und verstehen? Welche besonderen Probleme bieten sich bei der Erarbeitung fremdsprachiger Texte im Literaturunterricht? Nach welchen Kriterien lassen sich fremdsprachige Texte sinnvoll auswählen? Welche Rolle spielt Literaturunterricht in einem kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht? Diese und andere Fragen verfolgen wir im Lauf des Seminars. Den Ausgangspunkt bildet die Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen zu Literaturdidaktik und zu Kompetenzorientierung insbesondere im Blick auf den Spanisch- und Italienischunterricht. Dabei kommen rezeptionsästhetische Ansätze, auf Intertextualität zielende Überlegungen oder auch konstruktivistische Konzepte zum Tragen. Im Anschluss werden Fragen zur Umsetzung für den Literaturunterricht diskutiert.

Mehrsprachigkeit im Unterricht (Französisch/Spanisch/Italienisch) (Hauptseminar)

Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Heterogenität im Unterricht. Zu den theoretischen Grundlagen gehören u.a.: - Sprachpolitik in Europa und Deutschland - Mehrsprachigkeits- bzw. Interkomprehensionsdidaktik - Herkunftssprachen- und Fremdsprachenunterricht Der Fokus liegt dabei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung. Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmenden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien ermutigt. Anhand von Beispielen für und aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Mehrsprachigkeit im Unterricht konkret aufgegriffen werden kann. Darüber hinaus werden ebenfalls Materialien zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit im Unterricht entwickelt. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr e ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten)

Beschreibung:

Ausnahmefall SoSe 2020: Portfolio

Modul KEE-9001: MA ANIS: Europäische Ethnologie <i>Master' Module ANIS: European Ethnology</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter		
Inhalte: Modulteile: Hauptseminar + Seminar		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über Forschungsinhalte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde und verorten diese in - disziplinären wie interdisziplinären - Kontexten. Methodisch: Die Studierenden beherrschen fachspezifische und fachübergreifende Techniken und Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung von Fallbeispielen und können diese selbstständig eingrenzen. Sozial/Personal: Die Studierenden beherrschen erweiterte wissenschaftliche Kommunikationsformen. Sie verfügen über eine vertiefte Sensibilität gegenüber forschungsethischen Aspekten.		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist eine der Veranstaltungen zu belegen!		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: MA ANIS : Europäische Ethnologie Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch		
Inhalte: Die LV Gruppe besteht aus einem Hauptseminar		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS (MA): (Lektürekurs): Vom ‚traditionellen‘ Brauch zum rauschhaften Fest? Texte zur Ritual- und Brauchforschung (Hauptseminar) Bräuche und Rituale gehören zur anthropologischen Grundausstattung der Menschheit. Sie begleiten den Jahresverlauf, strukturieren das Leben, stellen Verbindungen zur sozialen Umwelt her und zeigen Machtverhältnisse an. In diesem lektürebasierten Kurs werden einerseits grundlegende Texte zu Brauch-, Ritual- und Festtheorien diskutiert, andererseits sollen aber auch spezifische Formen wie etwa öffentliche Bräuche, private Feste und (Übergangs-) Rituale betrachtet werden. Dabei werden sowohl kulturhistorische Entwicklungen als auch aktuelle Ausprägungen in den Blick genommen. Werden Bräuche verstärkt zu Events? Kann man mit Blick auf die wirtschaftliche Dimension auch vom Ritualgeschäft sprechen? Wie beeinflusst die Covid-Pandemie und die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen vergemeinschaftende Ritualpraktiken? Diese und weitere Fragen werden auf Grundlage von ausgewählten Texten diskutiert. ... (weiter siehe Digicampus)		

Prüfung

KEE-9001 MA ANIS : Europäische Ethnologie

Hausarbeit/Seminararbeit, 5000 - 6000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge)

Modulteil

Modulteil: MA ANIS : Europäische Ethnologie Seminar

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

Inhalte:

Die LV Gruppe besteht aus einem Seminar

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ü (M.A): Ab ins Feld! Feste und Rituale erforschen (Übung)

Wie werden Feste und Rituale praktiziert? Wer ist daran wie beteiligt? Welche Abläufe lassen sich erkennen?

Diesen und weiteren Fragen gehen wir mithilfe von eigens durchgeführten Probestudien nach. Wie der Titel der Veranstaltung schon sagt, werden wir uns direkt ins Feld begeben und mithilfe des ethnografischen Methodeninstrumentariums Feste und/oder Rituale erforschen.

Modul ASW-0501: Praxis- und Projektbereich (6 LP, Praktikum/ Projektarbeit/Sprachkurs) <i>Practical and Project Area</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Michaela Schäfers		
Inhalte: praktische und organisatorische Tätigkeiten oder Sprachkurs (nach § 25, Abs. 3 MaPO)		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Studium mit Wissen und Fertigkeiten, wie sie berufliche Praxisfelder erfordern, zu verknüpfen. Ersatzweise Option Sprachkurs: Die Studierenden erwerben sprachpraktische Kompetenz oberhalb des Niveaus B1 GER (in einer nicht im Rahmen des Masterstudiengangs vertieft studierten Sprache) bzw. auf Niveau C2 (in DaF). <i>Methodisch/sozial/personal:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständige berufsfeldbezogene Interessen und übernehmen Verantwortung bei der Organisation und Durchführung eines Praktikums. Sie sind in der Lage, sich in anspruchsvolle arbeitsweltliche Prozesse zu integrieren und sich und die während des Studiums erworbenen Kompetenzen einzubringen. <i>oder:</i> Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Arbeitsprozesse im Rahmen eines (universitären) Projekts sowohl eigenständig als auch kooperativ zu organisieren und zu gestalten und die Arbeitsergebnisse adäquat zu präsentieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Projekte und Praktika müssen im Sinne des Studiengangs fachlich einschlägig sein. Sie sollen die Möglichkeit bieten, die in den fachwissenschaftlichen und -didaktischen Modulen erworbenen Kompetenzen im Rahmen qualifizierter Tätigkeiten in anspruchsvollen beruflichen oder wissenschaftlichen Bereichen zu erproben und anzuwenden.		ECTS/LP-Bedingungen: Anrechnung durch ein studiengangsspezifisches Anrechnungsverfahren über die ANIS-Studiengangskoordination (nach vorheriger Absprache); Leistungen können während des gesamten Studiums erbracht werden
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Praktikum und/oder Projektarbeit bzw. Sprachkurs Sprache: Deutsch		
Prüfung ASW-0501 Modulprüfung, Modulprüfung: Bericht (5-10 Seiten) oder Klausur (45-180 min)		

Modul ASW-1592: Masterarbeit Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft <i>Master's Thesis Applied Intercultural Linguistics</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe19) Modulverantwortliche/r:		
Lernziele/Kompetenzen: Die Masterarbeit soll zeigen, dass der oder die Studierende grundlegende Fachkenntnisse erworben hat und in der Lage ist, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse bei der Bearbeitung eines eingegrenzten Problemfeldes aus dem Studiengang selbstständig anzuwenden.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Die Masterarbeit wird in der Regel im vierten Semester abgefasst. Der Zeitpunkt der Themenstellung und der Zeitpunkt für die Abgabe der Masterarbeit wird beim Zentralen Prüfungsamt aktenkundig gemacht. Die Bearbeitungszeit von der Themenstellung bis zur Abgabe der Arbeit beträgt sechs Monate. Das Thema kann nur einmal und nur aus triftigen Gründen mit Einwilligung des Prüfungsausschusses binnen einer Frist von vier Wochen nach Ausgabe des Themas zurückgegeben werden. Bei Wiederholung der Masterarbeit ist eine Rückgabe des Themas nicht zulässig. Bei der Abgabe einer Masterarbeit ist eine, anonymisierte, elektronische Fassung dieser Arbeit auf einem Speichermedium vorzulegen. Mit der elektronischen Fassung ist eine vom Studierenden oder von der Studierenden unterschriebene Erklärung abzugeben, dass eingewilligt wird, die Arbeit mittels einer Plagiatssoftware zu überprüfen und zu diesem Zweck elektronische Kopien gefertigt und gespeichert werden.
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile

Moduleil: Masterarbeit ANIS

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

Prüfung

Masterarbeit ANIS

Masterarbeit / Bearbeitungsfrist: 6 Monate